

**Politische Gemeinde  
Rebstein**

**Jahresrechnung 2025  
mit Amtsbericht und Budget 2026**

**Bürgerversammlung:**  
Donnerstag, 26. März 2026  
20.00 Uhr  
Progzentrum Rebstein



# Bürgerversammlung Einladung

Ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Rebstein

Mehrzweckhalle Progy, Rebstein

Donnerstag, 26. März 2026, 20.00 Uhr (im Anschluss an die Bürgerversammlung der Oberstufe Rebstein-Marbach sowie der Primarschule Rebstein).

## TRAKTANDEN

- Jahresrechnung 2025, mit Bericht und Antrag GPK
- Budget und Steuerplan 2026
- Gutachten & Projektstopp Progy Areal
- Allgemeine Umfrage

## VORVERSAMMLUNG

Die vorgängige Informationsversammlung zur Bürgerversammlung findet zusammen mit der Oberstufe und der Primarschule am Dienstag, 17. März 2026 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Progy in Rebstein statt.

### Anmerkungen

Die Rechnung und das Budget sind im vorliegenden Bericht nur auszugsweise enthalten.

Die detaillierten Rechnungen sowie das Budget 2026 liegen in der Gemeindeverwaltung (Kanzlei) auf und können dort direkt oder per E-Mail [kanzlei@rebstein.ch](mailto:kanzlei@rebstein.ch) bezogen werden. Auch stehen die Rechnungen und Budgets auf der Homepage elektronisch zur Verfügung.

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörern und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

### Verfahren Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

### Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 9. bis 23. April 2026 bei der Gemeindekanzlei (Gemeindeverwaltung) öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jede/r Stimmberechtigte und jede/r Betroffene beim Departement des Inneren des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Montag	08.00-11.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Dienstag	08.00-11.30 Uhr
Mittwoch	13.30-16.30 Uhr
Donnerstag	08.00-11.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
Freitag	08.00-11.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich

Telefon	071 775 82 00
E-Mail	<a href="mailto:information@rebstein.ch">information@rebstein.ch</a>
Homepage	<a href="http://www.rebstein.ch">www.rebstein.ch</a>

## AMTLICHE PUBLIKATIONSORGANE

Publikationsplattform ([publikationen.sg.ch](http://publikationen.sg.ch))

## Inhaltsverzeichnis

### BÜRGERVERSAMMLUNG

- Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
- Kurzinformationen	5-7
- Bemerkungen zu Legislaturzielen	8-9
- Gemeindehaushalt in Kürze	10-13
- Finanz- und Investitionsplan	14-15
- Elektrizitätsversorgung	16-17
- Wasserversorgung	18-19

### GUTACHTEN UND ANTRÄGE

- Bericht der Geschäftsprüfungskommission	20
- Einstellung Progyprojekte	26-27

### ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

- Jahresergebnis	16
- Erfolgsrechnung	16
- Investitionsrechnung	16
- Bilanz	17

### WASSERVERSORGUNG

- Jahresergebnis	18
- Erfolgsrechnung	18
- Investitionsrechnung	18
- Bilanz	19

### BERICHTE

- Gemeinderat und Verwaltungsabteilungen	21-25
--	-------

### JAHRESRECHNUNG GEMEINDEHAUSHALT

- Erfolgsrechnung mit Kommentaren	28-38
- Bilanz	39-40
- Investitionsrechnung	41-42
- Kommentar zur Investitionsrechnung	43
- Besoldung der Behördenmitglieder	44

### INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

- Zweckverbände, Vereine, Verwaltungsvereinbarungen	44
---	----

Folgende Dokumente sind auf [www.rebstein.ch](http://www.rebstein.ch) zu finden:

- Anhang zur Jahresrechnung
- Anlagenrechnungen
- Beteiligungsspiegel
- Gestufte Erfolgsrechnung
- Geldflussrechnung

### AUSFÜHRLICHE JAHRESRECHNUNG

Die Details der Jahresrechnung finden Sie auf [www.rebstein.ch](http://www.rebstein.ch) unter der Rubrik «News».

### IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung  
 Umschlag: Gemeindeverwaltung  
 Druck: erker-druck, Rebstein

## Vorwort

### VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Geschätzte Räschterinnen und Räschter

Das vergangene Jahr war für den Gemeinderat in mehrfacher Hinsicht prägend. In neuer Zusammensetzung durften wir unser erstes gemeinsames Amtsjahr bewältigen. Der Start war intensiv – insbesondere die Bürgerversammlung zu Beginn des Jahres setzte klare Signale aus der Bevölkerung. Diese Rückmeldungen haben wir ernst genommen und sie haben unsere Arbeit wesentlich geprägt. Ein besonderes Augenmerk galt dabei der finanziellen Situation unserer Gemeinde.

Wie zu Beginn jeder neuen Legislaturperiode haben wir uns an einer Klausur bewusst Zeit genommen, den Blick nach vorne zu richten. Daraus ist das Zielbild «Rebstein 2025» entstanden – verbunden mit Grundhaltungen und Stossrichtungen, aus denen konkrete Legislaturziele abgeleitet wurden. Es freut mich sehr, dass wir bereits verschiedene dieser Ziele anpacken konnten und weitere Schritte im laufenden Jahr folgen werden.

Finanziell dürfen wir auf einen erfreulichen Abschluss zurückblicken, der deutlich besser ausgefallen ist als budgetiert. Die Steuererträge haben sich wiederum positiv entwickelt. Gleichzeitig dürfen diese Zahlen nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch einmalige Effekte – etwa im Bereich der Schulen oder durch Anpassungen im Sozialwesen – zum Ergebnis beigetragen haben. Parallel dazu arbeiten wir aktiv an zusätzlichen Einnahmemöglichkeiten. So schreiten beispielsweise Entwicklungen und geplante Verkäufe im Gebiet Fürtli voran und dürften im Verlauf des Jahres konkret werden.

Neben den Finanzen standen auch zahlreiche Projekte im Fokus. In der Ortsplanung sowie bei der Entwicklung unseres Zentrums kommen wir Schritt für Schritt voran. Mit der Kita-Initiative hat die Bevölkerung im letzten Herbst einen klaren Auftrag erteilt, den wir engagiert aufgenommen haben. Besonders sichtbar ist derzeit der Start der Bauarbeiten am Geserhus – ein Projekt, das

nach intensiven Vorarbeiten seit letztem Sommer endlich Realität wird. Ergänzend dazu arbeiten wir an verschiedenen Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation, insbesondere zur Erhöhung der Sicherheit für den Langsamverkehr und zur Reduktion von Geschwindigkeiten.

All diese Aktivitäten zeigen: In Rebstein bewegt sich etwas. Der Gemeinderat arbeitet engagiert, konstruktiv und mit grosser Motivation für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Ich erlebe die Zusammenarbeit im Rat als sehr positiv und lösungsorientiert – stets mit dem Ziel, tragfähige Entscheidungen im Sinne unserer Bevölkerung zu treffen.

Letztlich dienen alle unsere Anstrengungen einem guten Zusammenleben – heute und mit Blick in die Zukunft. Dazu gehören attraktive Begegnungsräume, starke Vereinsstrukturen, gute Rahmenbedingungen für Familien und Kinder sowie eine nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Engagement, Ihre Anregungen und auch für Ihre kritischen, aber stets konstruktiven Beiträge. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Rebstein ein lebenswerter, dynamischer und zukunftsfähiger Ort bleibt.



**Ihr Gemeindepräsident  
Alex Arnold**

### KORRIGENDA

Leider musste nach Publikation der Mitteilung vom 24.02.2026 in der Buchhaltung 2025 ein Fehler festgestellt werden. Aufgrund einer fehlenden Verbuchung wurde der Finanzbedarf der Primarschule zu tief ausgewiesen. Dies wurde nach Feststellen, in Absprache mit der GPK, korrigiert. In der Konsequenz, dass der Abschluss einen um Fr. 729'000 höheren Aufwandüberschuss ausweist als ursprünglich kommuniziert und der Eigenkapital-Verzehr entsprechend grösser ausfällt. Im vorliegenden Bericht sind die korrigierten Werte ausgewiesen.

## Kurzinformationen

### WICHTIGE GESCHÄFTE IM JAHR 2025

#### ■ Zweckverband Altersheim Geserhus

Im Berichtsjahr stand das Geserhus ganz im Zeichen des Neubaus. Während bereits im Frühling erste Abbruch- und Vorbereitungsarbeiten vorgenommen wurden, erfolgte im Juli der offizielle Spatenstich. In der aktuell laufenden ersten Etappe wird die Tiefgarage realisiert. Voraussichtlich im Sommer 2026 startet anschliessend die nächste Bauphase mit den Tiefbauarbeiten für das neue Altersheim. Sofern auch die weiteren Bauphasen nach Plan verlaufen, wird der Umzug in das neue Geserhus gegen Ende 2028 erfolgen. Die Vorfreude auf den Neubau ist gross – sowohl bei den Bewohnenden als auch beim Personal. Das moderne Gebäude wird künftig neue Möglichkeiten für einen zeitgemässen Heimalltag eröffnen, sei es durch eine verbesserte Infrastruktur, mehr Komfort oder zusätzliche Angebote für Begegnung, Betreuung und Pflege.

Trotz der umfangreichen Bauarbeiten läuft der Heimbetrieb unverändert weiter. Das engagierte Personal sorgt weiterhin mit grossem Einsatz dafür, dass sich die Bewohnenden gut betreut, sicher und zuhause fühlen. Die kontinuierliche Pflege, Betreuung und Begleitung im Alltag haben dabei oberste Priorität.



#### ■ Mitwirkung TSP Winkelstrasse

Die Winkelstrasse stellt eine zentrale Verkehrsachse innerhalb des Gemeindegebiets dar. In ihrer heutigen Ausgestaltung entspricht sie in verschiedenen Bereichen nicht mehr vollständig den aktuellen Anforderungen an Verkehrssicherheit, Funktionalität und Infrastruktur.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Geserhus wurden temporäre Verkehrsmassnahmen umgesetzt, um einen geordneten und sicheren Ablauf während der Bauphase zu gewährleisten. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist vorgesehen, die Winkelstrasse umfassend zu überprüfen und zeitgemäss auszubauen. Ziel ist es, die Strasse an die heutigen und künftigen Bedürfnisse der Verkehrsteilnehmenden sowie an die Anforderungen einer modernen und leistungsfähigen Infrastruktur anzupassen.

#### ■ Alterswohnsitz Salvia

Nach 38 Jahren engagierter Aufbau- und Führungstätigkeit zieht sich die Familie Schär aus der operativen Leitung der Salvia Stiftung zurück. Mit ihrem langjährigen Einsatz haben Ursula und Karl Schär den Alterswohnsitz wesentlich geprägt und als verlässliche Institution in Rebstein etabliert.

Zur nachhaltigen Sicherung des Betriebs mit rund 50 Teilzeitstellen und 20 Wohneinheiten übernimmt die Politische Gemeinde Rebstein Einsitz im Stiftungsrat. Dieser Schritt stärkt die strategische Einbindung in die kommunale Altersversorgung und schafft zusätzliche Stabilität in Governance und Führung. Gleichzeitig wird damit sichergestellt, dass die Interessen der Bevölkerung auch auf Stiftungsratsebene angemessen vertreten sind.

Ursula und Karl Schär bleiben dem Stiftungsrat vorerst weiterhin als Mitglieder erhalten. Dadurch wird ein strukturierter Wissenstransfer ermöglicht und die Kontinuität in der betrieblichen und strategischen Weiterentwicklung gewährleistet.

Der Betrieb wird am bestehenden Standort unverändert weitergeführt. Mit einer konstant hohen Auslastung von über 90 Prozent bestätigt sich der Bedarf an diesem Angebot.

## Kurzinformationen

### ■ Kita Rebstein

Die Stimmberechtigten haben am 28. September 2025 der Initiative «Umfassende familien- und schulergänzende Kinderbetreuung Rebstein» zugestimmt. Mit dieser klaren Entscheidung wurde der strategische Grundstein für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der familienergänzenden Betreuung gelegt.

Ab Sommer 2026 entsteht in Rebstein eine gemeindeeigene Kindertagesstätte für Kinder im Vorschulalter. Das Angebot wird auch Babys sowie Kindern mit besonderen Bedürfnissen offenstehen und einen integrativen Ansatz verfolgen.

Per Dezember 2025 konnte mit Michèle Kopp eine erfahrene Fachperson für den Aufbau und die künftige Leitung der Kita gewonnen werden. Erste Grundlagenarbeiten sind bereits initialisiert. Insbesondere werden mögliche Standorte für die künftige Kita geprüft, an denen ein Betrieb bereits ab Sommer 2026 realisiert werden kann.

### ■ Rebstein hilft Rebstein

Der Fonds «Rebstein hilft Rebstein» der politischen Gemeinde Rebstein bezweckt die einmalige Unterstützung der Rebsteiner Bevölkerung in speziell schwierigen Lebenslagen. Insbesondere mit Beiträgen für: Essen, Kleider, Schuhe, Gesundheitskosten, Beteiligung an notwendigen Zahnarztkosten, Kosten für ausserfamiliäre Betreuung, Lager, Musikunterricht/-instrumente, Schulbücher, Weiterbildung/Kurse, Fahrtkosten. Mit «Rebstein hilft Rebstein» schafft die Gemeinde eine lokal verankerte, einfach handhabbare und traditionsnahe Unterstützungsform – angelehnt an das frühere Modell wie die Winterhilfe. Der Fonds soll Menschen in Notlagen rasch helfen und gleichzeitig den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Die Gemeinde dankt allen, die den neuen Fonds unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander in Rebstein leisten.

### ■ Homepage

Die Gemeinde Rebstein hat einen vollständig erneuerten Webauftritt. Die bisherige Website wurde technisch, strukturell und gestalterisch grundlegend überarbeitet und den heutigen Anforderungen an Information, Benutzerfreundlichkeit und digitale Interaktion angepasst.

Der neue Auftritt überzeugt durch ein modernes Design, eine klare und logisch aufgebaute Navigation sowie eine konsequente Optimierung für mobile Endgeräte. Damit wird dem veränderten Nutzungsverhalten Rechnung getragen: Ein grosser Teil der Zugriffe erfolgt heute über Smartphones oder Tablets. Inhalte sind übersichtlich gegliedert, rasch auffindbar und barrierearm zugänglich.

Die Website versteht sich als digitaler Gemeindeschalter. Bereits heute stehen zahlreiche Online-Dienstleistungen zur Verfügung, welche Behördengänge vereinfachen und administrative Abläufe effizienter gestalten. Formulare können elektronisch ausgefüllt

und eingereicht, Informationen rund um Dienstleistungen und Projekte jederzeit abgerufen werden. Das Angebot wird schrittweise weiter ausgebaut, mit dem Ziel, Prozesse für Bevölkerung und Verwaltung gleichermaßen zu optimieren.

Realisiert wurde der neue Webauftritt unter der Federführung von eGovernment St. Gallen digital in Zusammenarbeit mit der Firma i-web AG. Das Projekt wurde gemeinsam mit 17 St. Galler Gemeinden umgesetzt. Durch diese Kooperation konnten Synergien genutzt, Qualitätsstandards vereinheitlicht und wirtschaftliche Vorteile erzielt werden.

Mit dem neuen Webauftritt stärkt die Gemeinde ihre digitale Präsenz und schafft eine zeitgemässe, serviceorientierte Plattform für Information und Interaktion.

### ■ Zentrumsplanung

Am 23. Juni 2025 folgten rund 100 Personen der Einladung zur öffentlichen Veranstaltung zur Zentrumsgestaltung. Drei Teams der Fachhochschule OST präsentierten ihre Überlegungen und konzeptionellen Ansätze für die Weiterentwicklung des Zentrums von Rebstein. Die vorgestellten Ideen wurden im Anschluss diskutiert. Die dabei eingebrachten Rückmeldungen wurden systematisch aufgenommen und dokumentiert. Um eine möglichst breite Beteiligung sicherzustellen, wurde ergänzend eine elektronische Mitwirkung durchgeführt. Damit erhielt auch die übrige Bevölkerung die Möglichkeit, sich orts- und zeitunabhängig einzubringen.

Die Auswertung zeigte, dass zahlreiche zusätzliche Anregungen und Hinweise eingereicht wurden. Die Erkenntnisse und Inputs aus der öffentlichen Veranstaltung sowie aus der formellen Mitwirkung bilden die fachliche Grundlage für die weitere Vertiefung und Konkretisierung der Zentrumsgestaltung. Ziel ist es, die nächsten Planungsschritte breit abgestützt und nachvollziehbar weiterzuführen.

### ■ Ortsplanungsrevision

Im vergangenen Jahr hat sich der Gemeinderat mit weiteren Personen erneut mit Fragen der Ortsplanungsrevision auseinandergesetzt. Mit Testplanungen konnten zusätzliche Erkenntnisse gewonnen werden, die in die Arbeiten an den Rahmennutzungsplänen eingeflossen sind. Diese Resultate werden aktuell aufgearbeitet und demnächst in einem zweiten Mitwirkungsverfahren vorgelegt, an dem sich die Bevölkerung wieder zu den Unterlagen äussern kann.

Die kantonale Vorprüfung zu den Schutzverordnungen ist kurz vor Jahresende eingetroffen. Diese Anregungen sind nun im weiteren zu prüfen, entsprechende Schritte einzuleiten und zu gegebener Zeit werden die Zwischenresultate der Bevölkerung zur Mitwirkung vorgelegt werden. Die Schutzverordnungen werden parallel zur Rahmennutzungsplanung bearbeitet, die Auflage wird jedoch voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

## Kurzinformationen

### ■ Wasserversorgung Rebstein

Im Jahr 2025 wurde im Reservoir Wolkenberg die Wasseraufbereitung von der bisherigen Desinfektion mit Javelwasser auf eine UV-Strahlungsanlage umgestellt. Damit wurde ein weiterer Schritt hin zu einer zeitgemässen, chemiefreien Trinkwasseraufbereitung umgesetzt.

Im Jahr 2026 erfolgt die Umrüstung des letzten Reservoirs Lautern auf UV-Strahlung. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die gesamte Wasseraufbereitung der Gemeinde Rebstein vollständig mittels UV-Technologie erfolgen.

Jahresverbrauch:	Bezug Rebstein vom WMR	229'252 m <sup>3</sup>
	Bezug aus eigenen Quellen	138'319 m <sup>3</sup>
	Total	367'571 m <sup>3</sup>

Im Betriebsjahr ersetzte Hauptleitungen über den Werkhof	275 m
Im Betriebsjahr neu erstellte Hausanschlussleitungen	145 m
Im Betriebsjahr ersetzte Hausanschlussleitungen	90 m
Gesamtlänge Hauptleitungsnetz Rebstein	27'037 m
Gesamtlänge Hausanschlussleitungen Rebstein	28'065 m

### ■ Tiefbau / Strassenbau

Anfang Mai 2025 wurde die Sanierung der Bergstrasse, Abschnitt Teil II (Hubstrasse bis Im Elmat) gestartet. Im Zuge der Strassensanierung wurden sämtliche technischen Werke erneuert und auf den aktuellen Stand gebracht. Zudem wurde im Bereich Abwasser ein Trennsystem umgesetzt, sodass das anfallende Meteorwasser neu separat abgeleitet wird. Dies erhöht die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur und entspricht den heutigen Anforderungen an eine moderne Siedlungsentwässerung. Mit dem Abschluss dieser Etappe konnte zudem das Trottoir entlang der Bergstrasse erstmals durchgängig realisiert werden, was die Verkehrssicherheit für den Fussverkehr nachhaltig verbessert.

Anfang Oktober 2025 begann die Werkleitungssanierung an der Stockenstrasse West mit der Erneuerung der Wasser- und Elektroleitungen. Der Abschluss dieser Arbeiten ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

Im Frühsommer 2026 ist der Start des Projekts Stockenstrasse Ost geplant. In diesem Abschnitt werden sämtliche technischen Werke (Wasser, Abwasser und Elektrizität) erneuert sowie die Stockenstrasse umfassend saniert.

## Bemerkungen zu Legislaturziele

### ZIELBILD: REBSTEIN 2050

Rebstein ist ein lebendiges Dorf im Herzen des Rheintals – mit Charakter, Geschichte und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Die Menschen kennen sich, begegnen sich im Zentrum, im Quartier oder am Dorffest. Das gesellschaftliche Leben ist lebendig. Unsere Vereine und das lokale Gewerbe sind tragende Säulen des Dorflebens. Wer sich engagieren will, findet hier Raum, Wertschätzung und Verbindung. Rebstein wächst mit Augenmass. Neue Wohnräume fügen sich ins Ortsbild ein. Die Reben, die Grünräume, die Burg und die besondere und geschützte Lage mit Nähe zum See und den Bergen prägen die Identität des Dorfes. Die Nähe zur Natur und zu den Zentren macht den Alltag leicht – alles ist nah, alles ist da. Als Wohnort bleibt Rebstein sicher und familienfreundlich, mit guten Angeboten für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen. Hier leben Menschen mit Stolz auf ihr Dorf, auf das, was sie gemeinsam schaffen. Rebstein bleibt Rebstein: Bereit, seine Zukunft aktiv zu gestalten.

### GRUNDHALTUNGEN

#### Finanzen

Wir verwenden unsere finanziellen Mittel sorgsam und verantwortungsvoll, planen vorausschauend und sorgen für Transparenz in der Entwicklung unserer Gemeinde.

#### Partizipation

Wir pflegen eine offene, ehrliche Kommunikation mit der Bevölkerung und fördern eine aktive Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner bei wichtigen Themen der Gemeinde.

#### Digitalisierung

Wir sind offen für Innovation und nehmen neue Ideen auf, damit sich Rebstein zeitgemäss und zukunftsorientiert weiterentwickeln kann.

#### Nachhaltigkeit

Wir setzen auf eine qualitativ hochwertige Entwicklung und gestalten den Wandel bewusst und mit Blick auf die langfristige Lebensqualität in Rebstein.

#### Regionale Zusammenarbeit

Wir denken über die Gemeindegrenzen hinaus und arbeiten mit regionalen Partnern zusammen. Als starker Akteur bringen wir uns ein, um Synergien zu schaffen und gezielt neue Angebote und Entwicklungen in der Gemeinde zu verankern.

### STOSSRICHTUNGEN

#### Raum

- Die bauliche Entwicklung orientiert sich am Rebsteiner Ortsbild und an Qualität, besonders im Zentrum.
- Bestehende Bauzonen werden gezielt entwickelt, bevor neue Flächen erschlossen werden.
- Frei- und Grünräume bleiben zugänglich und werden aufgewertet. Naturnahe Erholungsräume sind Lebensräume für Menschen und die Vielfalt von Flora und Fauna.

#### Mobilität

- Fuss- und Veloverbindungen werden sicher und alltagstauglich gestaltet. Alle Verkehrsmittel sind bestmöglich aufeinander abgestimmt.
- Im Zentrum sorgt eine klare Verkehrsführung für Orientierung und Aufenthaltsqualität.
- Die Anbindung an Bahn und Bus bleibt gewährleistet und soll nach Möglichkeit weiter gestärkt werden.

#### Gemeinschaft

- Begegnungsorte für Jung und Alt, im Zentrum und in den Quartieren, stärken das soziale Miteinander.
- Engagement im Alltag, ob im Verein oder nachbarschaftlich, ist das Fundament unserer Gemeinschaft und verdient besondere Anerkennung.
- Unsere Gemeinde schafft Bedingungen, damit alle Menschen in ihrer Vielfalt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und mitgestalten können.

#### Freizeit

- Vereine erhalten gezielte Unterstützung. Sie sind tragende Säulen des Rebsteiner Gemeinschaftslebens.
- Kulturelle Angebote sollen generationenübergreifend und gut erreichbar sein.

#### Wirtschaft

- Gewerbe und Unternehmen prägen die Identität des Dorfes. Sie werden durch verlässliche Rahmenbedingungen gestärkt.
- Neuansiedlungen und bestehende Betriebe werden bei ihren Anliegen aktiv begleitet und unterstützt. So werden Arbeitsplätze in Rebstein gesichert und gezielt weiterentwickelt.
- Die Gemeinde pflegt einen partnerschaftlichen, lösungsorientierten Dialog mit der Wirtschaft.
- Eine zukunftsorientierte Energieversorgung wird aktiv vorangetrieben.

#### Gemeindeentwicklung

- Die Gemeinde denkt ihre Strukturen und Abläufe weiter und bringt sich aktiv in die Ausgestaltung der Einheitsgemeinde ein.

## Bemerkungen zu Legislaturziele

### LEGISLATURZIELE

#### Raum

🔗 Die Ortsplanungsrevision wird abgeschlossen. Dabei werden Naherholungsgebiete definiert.

Die Ortsplanungsrevision läuft. Für Frühling 2026 ist das zweite Mitwirkungsverfahren geplant.

🔗 Über das ganze Gemeindegebiet erfolgt bis 2027 eine Planung von Begegnungszonen mit Spielplätzen und Ruhebänken.

Dieses Thema wird durch die Kommission Gesellschaftsfragen bearbeitet.

🔗 Für die Zentrumsentwicklung liegt ein mehrheitsfähiges Projekt vor.

Aus den Inputs der letztjährigen Arbeiten ist die Entwicklung eines Leitbilds in Arbeit.

🔗 Das Gebiet Fürtli wird erschlossen und verkauft.

Das Erschliessungsprojekt und die Erarbeitung der Verkaufsstrategie sind in Arbeit.

🔗 Für die Parzelle Geserhus liegt ein bewilligtes Bauprojekt vor.

Die Entwicklung eines Investorenwettbewerbs ist in Arbeit.

#### Mobilität

🔗 Es wird ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Gemeinde erarbeitet. Das Konzept für den Zentrumsbereich liegt bis 2026 vor.

Das Konzept Langsamverkehr Berggebiet, inkl. Tempo 30, ist in Arbeit. Die Schulwege sind in Zusammenarbeit mit der Primarschulgemeinde mitberücksichtigt.

Dieses Thema ist auch Bestandteil des Leitbilds Zentrumsentwicklung.

🔗 Das Parkierungskonzept und die Bewirtschaftung von Parkplätzen wird umgesetzt.

Das Parkierungskonzept ist in Begleitung mit der ERR AG in Arbeit.

🔗 Es werden eine Bedürfnisabklärung für einen flexiblen öffentlichen Verkehr durchgeführt und erste Möglichkeiten geprüft.

Der geplante Betrieb mit den autonomen Fahrzeugen der PostAuto AG soll aktiv unterstützt werden.

#### Gemeinschaft

🔗 Es werden ein Konzept zur Förderung des Gemeinschaftslebens in Rebstein erarbeitet und mögliche Begegnungsorte evaluiert.

Die Gestaltung Progyplatz und die Zentrumsplanung sind in Arbeit.

🔗 In Zusammenarbeit mit der Schule werden öffentliche Räume für Jugendliche zugänglicher gemacht.

Die Möglichkeiten werden mit den Schulen geprüft.

🔗 Der Betrieb der Tagesstruktur wird aufgenommen und etabliert.

Der Aufbau der Kita Rebstein ist gestartet und die Eröffnung im Sommer 2026 geplant.

#### Freizeit

🔗 Mit den Quartieren wird ein jährlicher Austausch gepflegt.

Wie bereits 2025 sollen auch 2026 (Mai/September) zwei Quartiergespräche stattfinden.

🔗 Zur Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeiten wird ein jährlicher Anlass durchgeführt.

Pendent.

🔗 Mögliche Unterstützung der Vereine durch Infrastruktur und Koordination wird besser sichtbar gemacht.

Pendent.

#### Wirtschaft

🔗 Die Gemeinde führt bis 2026 eine Bedürfnisumfrage bei Gewerbe und Unternehmen durch, um deren Anliegen – insbesondere zur Zentrumsentwicklung – gezielt aufzunehmen.

Eine Umfrage ist für 2026 vorgesehen.

🔗 Der Gemeinderat besucht jährlich mindestens zwei bis drei Unternehmen, um den direkten Austausch zu stärken.

Besuche werden für 2026 vorgesehen.

🔗 Die Sondernutzungsplanung SFS wird bis Ende 2027 genehmigt und umgesetzt.

Überarbeitung Seitens SFS, insbesondere Verkehrskonzept.

#### Gemeindeentwicklung

🔗 Die Grundsatzentscheide zur Bildung der Einheitsgemeinde werden bis 2026 getroffen.

Eine Gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Primarschule ist an der Erarbeitung der Grundlagen. Ein Möglicher Grundsatzentscheid ist erst 2027 realistisch.

🔗 Die Prozesse der Gemeinde werden bis Ende 2027 überprüft und allenfalls angepasst.

Pendent.

# Gemeindehaushalt in Kürze

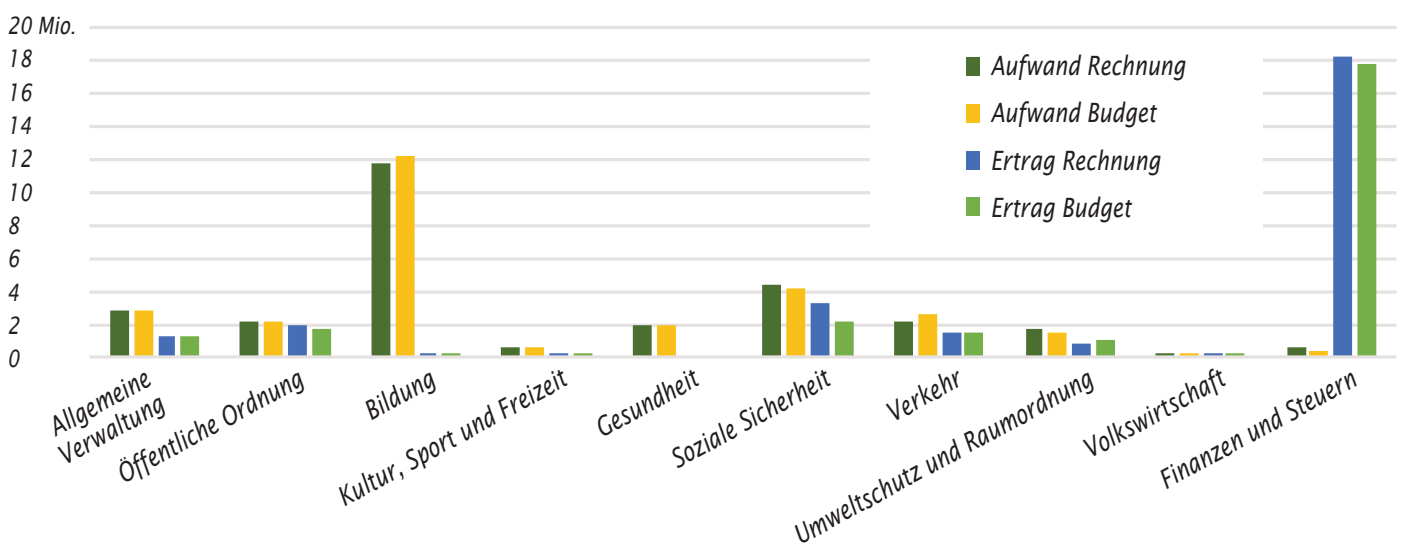
## 1. JAHRESERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
Politische Gemeinde	Verlust	3'026'345	Verlust	850'699.35	Verlust	1'809'282
Elektrizitätsversorgung	Verlust	72'800	Verlust	335'450.64	Gewinn	136'900
Wasserversorgung	Gewinn	72'550	Gewinn	45'097.71	Gewinn	93'250

## 2. ERFOLGSRECHNUNG GEMEINDEHAUSHALT

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 850'699.35 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'026'345. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt somit Fr. 2'175'645.65. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet.

Funktionale Gliederung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'898'360	1'318'500	2'741'893.39	1'263'756.12	3'077'092	1'260'940
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'115'470	1'599'000	2'252'479.09	1'979'917.73	2'014'818	1'736'208
2 Bildung	12'274'300	134'800	11'746'089.24	172'389.70	12'085'900	145'400
3 Kultur, Sport und Freizeit	552'950	8'200	576'970.69	7'535.00	630'190	7'500
4 Gesundheit	2'007'000		1'943'734.66		1'941'800	
5 Soziale Sicherheit	4'212'350	2'151'000	4'303'093.90	3'252'882.77	4'972'095	3'019'800
6 Verkehr	2'534'300	1'505'540	2'083'229.48	1'441'985.80	2'595'001	1'486'440
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'443'730	983'700	1'697'672.03	813'183.26	1'453'004	969'100
8 Volkswirtschaft	170'675	9'600	156'803.48	10'619.30	166'800	9'600
9 Finanzen und Steuern	402'550	17'875'000	502'391.34	18'211'388.27	411'810	18'904'240
<b>Total</b>	<b>28'611'685</b>	<b>25'585'340</b>	<b>28'004'357.30</b>	<b>27'153'657.95</b>	<b>29'348'510</b>	<b>27'539'228</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>3'026'345</b>		<b>850'699.35</b>		<b>1'809'282</b>



## Gemeindehaushalt in Kürze

### RECHNUNG 2025

Im Budget 2025 wurde bei einem Gesamtaufwand von Fr. 28'611'685 (Vorjahr Fr. 27'358'595 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'026'345 (Vorjahr Fr. 3'934'295 kalkuliert. Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 850'699.35 (Vorjahr Fr. 1'550'600.84) ab, welcher das Eigenkapital belastet. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre betragen nach der Gewinnverbuchung neu Fr. 9'933'724.20.

Der Abschluss zeigt sich somit gegenüber dem Budget mit einer Besserstellung über Fr. 2'175'645.65. Diese wurde jedoch auch vorwiegend aufgrund ausserordentlicher Effekte erzielt.

- **Bildung:** Der Finanzbedarf lag rund Fr. 500'000 unter dem budgetierten Aufwand.
- **Grundbuchgeschäfte:** Durch eine erhöhte Anzahl von Handänderungen und Mutationen konnten zusätzliche Gebühren- und Steuererträge generiert werden.
- **Soziale Sicherheit:** In den Bereichen Heimplatzierungen, Sozialhilfe sowie Flüchtlingswesen resultierten rund Fr. 1 Mio. höhere Rückerstattungen als erwartet. Im Zuge der Applikationsumstellung erfolgten zudem Anpassungen an der Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung.
- **Verkehr:** Für laufende Projekte wurden rund Fr. 400'000 weniger Mittel beansprucht als budgetiert; entsprechende Kreditreste bestehen weiterhin.

### BUDGET 2026

Das Budget 2026 wurde wiederum mit Sorgfalt erarbeitet. Für das Jahr 2026 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'787'982 gerechnet.

Die grössten Kostentreiber sind:

- (1) Informatik Outsourcing	Fr. 182'000
- (1) Aus- und Weiterbildung Personal	Fr. 23'000
- (3) Parkanlagen und Wanderwege	Fr. 30'000
- (5) Kinder- und Jugendschutz	Fr. 290'000
- (5) Sozialpädagogische Familienbegleitung	Fr. 100'000
- (5) Unterbringung Asylsuchende	Fr. 95'000

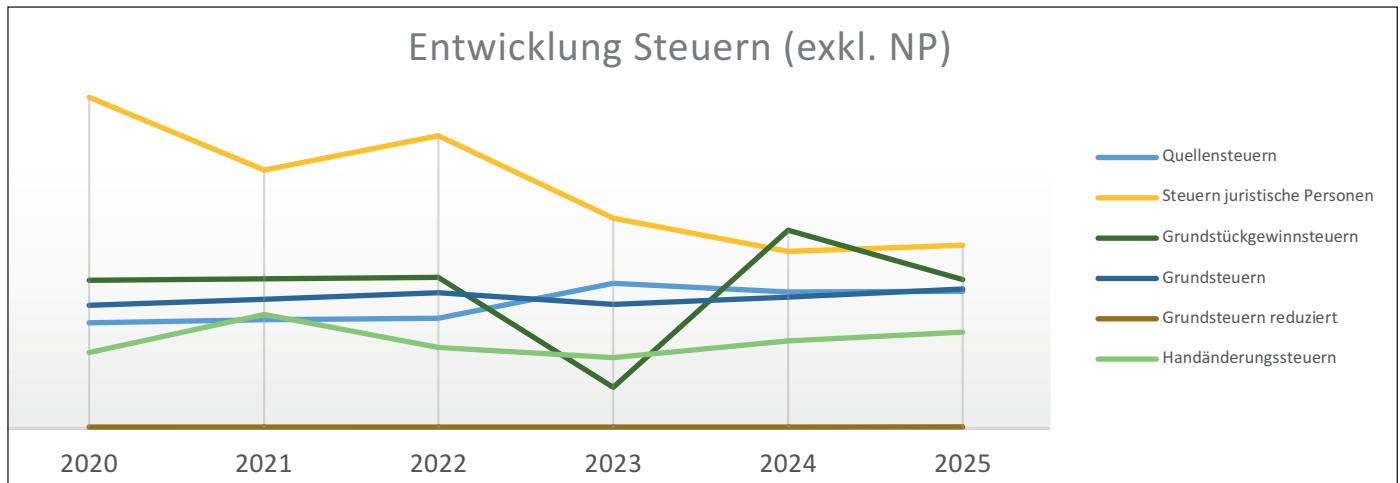
**Bei folgenden Erträgen wird mit einer Zunahme gegenüber dem Vorjahresbudget gerechnet:**

- (1) Gebühren Grundbuch mit MWST	Fr. 160'000
- (1) Gebühren Betreibungsamt	Fr. 20'000
- (5) Rückerstattung und Kostenbeteiligung Dritter	Fr. 180'000
- (5) Rückerstattung Heimunterbringung	Fr. 150'000
- (5) Flüchtlinge - Beitrag Bund	Fr. 65'000
- (9) Einkommens- und Vermögenssteuer	Fr. 750'000
- (9) Steuern juristische Personen	Fr. 100'000

## Gemeindehaushalt in Kürze

### 3. STEUERABRECHNUNG

Die einfache Steuer der natürlichen Personen betrug Fr. 11'898'971.31. Die Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern haben sich positiv entwickelt. Da die Effekte der Steuererhöhung erst mit den definitiven Steuerrechnungen im Verlauf von 2026 eintreten, darf davon ausgegangen werden, dass rückblickend das Budget erreicht und sogar übertroffen wird. Auch bei den restlichen Steuern ist nochmals eine positive Entwicklung erfolgt.



	BUDGET 2025 Ertrag	RECHNUNG 2025 Ertrag	BUDGET 2026 Ertrag
<b>Gemeindesteuer</b>	<b>14'080'000</b>	<b>13'857'384</b>	<b>14'364'300</b>
Einkommens-/Vermögenssteuer	12'370'000	12'194'475	12'800'000
Grundsteuer	868'000	932'487	939'300
Handänderungssteuer	450'000	636'833	550'000
Hundesteuer	40'000	42'477	40'000
Verzugszinsen	30'000	51'112	35'000
<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>			
Ressourcenausgleich	484'000	484'100	836'900
Soziodem. Sonderlastenausgleich	104'800	105'900	39'000
<b>Einnahmeanteile</b>			
Steuern juristischer Personen	1'100'000	1'229'028	1'200'000
Grundstückgewinnsteuer	800'000	970'296	800'000
Quellensteuer (ordentliche)	1'000'000	895'270	850'000

Erfreulicherweise sind die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern viel höher als budgetiert. Im Jahre 2026 wird ebenfalls mit einer Zunahme der Erträge gerechnet. Beiträge aus dem Ressourcenausgleich werden aufgrund der Erträge aus den beiden zwei bzw. drei Vorjahren berechnet.

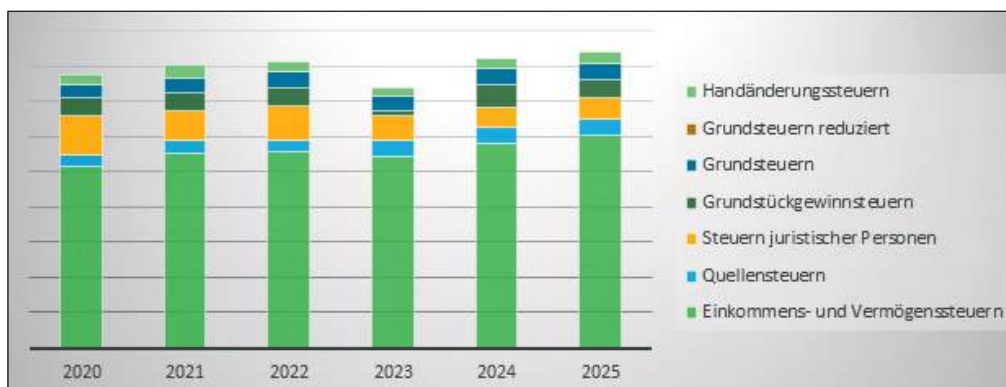
## Gemeindehaushalt in Kürze

### 4. STEUERPLAN 2026

Im Steuerplan wird dargelegt, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Grundsätzlich ist der Steuerfuss so anzusetzen, dass das Budget ausgeglichen ist. Solange Eigenkapital vorhanden ist, darf ein Verlust budgetiert werden. Der Gemeinderat rechnet im Steuerplan 2026 bei der einfachen Steuer mit Fr. 12'361'110 (inkl. Nachzahlungen).

<b>1. Einkommens- und Vermögenssteuern</b>	Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100 %) (Jahres- und Ratasteuern laufendes Jahr)	11'620'370	
	Steuerfuss in % der einfachen Steuer	<b>108%</b>	12'000'000
	Nachzahlungen		800'000
	Total		<b>12'800'000</b>
<b>2. Grundsteuern</b>	Grundstückwerte à 0.7 %		930'000
	Grundstückwerte à 0.2 %		9'300
	Total		<b>939'300</b>
<b>3. Feuerwehrrabgabe</b>	Feuerwehrrabgabe 8 % der einfachen Steuer		<b>280'000</b>

Bei einem Steuerfuss von 108 % schliesst der Voranschlag 2026 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'855'282 ab, der aus dem Eigenkapital gedeckt wird. Wie der Finanzplan aufzeigt, ist auch weiterhin mit Defiziten zu rechnen.



## Finanz- und Investitionsplan

### INVESTITIONSPLAN 2027–2031

Bei den im Investitionsplan aufgeführten Werten handelt es sich um geschätzte Investitionen. Diese sollen die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht (Tragbarkeit, Finanzierungsmöglichkeiten) aufzeigen. Beim grossen Umfang an anstehenden Investitionen musste der Gemeinderat die einzelnen Investitionsvorhaben nach Prioritäten ordnen. Dabei wurden die nachfolgenden Prioritätenzuordnungen festgelegt:

- A = Investitionen, für die das zuständige Organ einen Kredit gesprochen hat und die im 2026 in Ausführung sind;
- B = Investitionen, die zu Beginn der Planungsperiode zu realisieren sind (2026/2027), Kostenschätzung durch den Gemeinderat;
- C = Investitionsbegehren, die aufgrund der Gemeindeentwicklung innerhalb der Planungsperiode (2028–2029) geplant sind;
- D = Investitionsbegehren, die auch in der nachfolgenden Planungsperiode realisiert werden können.

Das Investitionsprogramm 2027 bis 2031 zeigt, dass neben den aufgeführten Investitionen weitere grosse Projekte anstehen, insbesondere auch bei den Schulhäusern der Primarschule. Dabei werden unweigerlich weitere Investitionsvorhaben von Bedeutung anfallen. Die Höhe der Investitionen ist stark abhängig von den politischen Prozessen, von planerischen Aspekten und von allfälligen Verfahren.

#### Hochbauten und weitere Projekte

Priorität A	2'595 '000
Progy Vereinshaus	1'300'000
Progy Platzgestaltung	265'000
Revision Ortsplanung	150'000
Fahrzeuersatz Werkhof	180'000
Erschliessung Fürtli	700'000

Priorität B	1'000'000
Friedhof: Aufbahrungshalle	1'000'000

Priorität C
Zentrumsentwicklung
Birkenau 2025
Entwicklung Gebiet Rosenberg (Villa Tanner)
Bachsanieerung

Priorität D
Tennis-Anlage Birkenau

#### Strassen

Priorität A	1'447'000
Bergstrasse	300'000
Stockenstrasse	520'000
Sanierung Brücke Ländernach	627'000

Priorität B	2'100'000
Tempo 30 Hanggebiete	150'000
Schachengässeli	100'000
Rebhaldenstrasse mit Trennsystem ausführen	400'000
Hubstrasse Weiher-Hubstrasse 10	250'000
Feldstrasse	1'200'000

Priorität C
Winkelstrasse
AP5: Marbacherstrasse/Bahnstrasse
Moosstrasse
Grundstrasse

Priorität D
AP5: BGK Bahnhofstrasse Sanierung bis Bahnstrasse
AP5: Balgacherstrasse
Torkelstrasse

Während bereits gut Fr. 8'500'000 der Ausgaben gesprochen sind (Birkenau, Progy, Geserhus), sind ein weiterer grosser Teil, nämlich gut zwei Drittel, gebunden, müssen also getätigt werden. Darunter gehören Investitionen in die Infrastruktur (Strassen und Bäche), in den Betrieb (Fahrzeuge Werkhof) oder den Unterhalt/Erhalt der Villa Tanner.

Nur weil eine Ausgabe gebunden ist, heisst das nicht, dass der Gemeinderat dieser ausgeliefert ist. Bei Infrastruktur und Ausgaben für den Betrieb kann trotzdem über den Zeitpunkt und den Umfang dieser Vorhaben diskutiert werden. So wägt der Gemeinderat laufend ab, wie und wann diese getätigt werden sollen.

### FINANZPLAN 2026–2029

Die anstehenden Aufgaben bei den schwierig gewordenen Rahmenbedingungen vernünftig anzugehen, ist eine grosse Herausforderung im Finanzbereich. Es ist wichtig, die Konsequenzen von Investitionen und finanzpolitischen Massnahmen abschätzen zu können. Eine fundierte und rollend fortgeführte Finanzplanung ist für den Gemeinderat darum eine zentrale Arbeits- und Entscheidungsgrundlage.

	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2026	2027	2028	2029
Aufwand (ohne Abschr./Zinsen)	28'928.00	29'016.90	29'223.70	29'495.50
Abschreibungen	276.90	626.70	785.80	1'312.20
Finanzaufwand	144.00	166.20	253.30	370.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>29'348.90</b>	<b>29'809.80</b>	<b>30'262.80</b>	<b>31'177.70</b>
Ertrag (ohne Steuern/Fin.Ausgl.)	11'812.00	11'509.80	11'366.50	11'471.80
Einkommens- und Vermögensst.	13'650.00	13'623.00	14'201.50	14'485.50
Steuern jur. Personen	1'200.00	1'212.00	1'224.10	1'236.40
Finanzausgleich	875.90	584.70	590.50	596.40
<b>Total Ertrag</b>	<b>27'537.90</b>	<b>26'929.50</b>	<b>27'382.60</b>	<b>27'790.10</b>
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'811.00</b>	<b>-2'880.30</b>	<b>-2'880.30</b>	<b>-3'387.70</b>

## Finanz- und Investitionsplan

### FINANZPLAN 2026–2029

Kennzahlen	2026	2027	2028	2029
Eigenkapital per 31.12.	8'844.40	6'759.40	4'624.40	1'925.60
Nettoinvestitionen *	3'789.00	4'052.00	5'700.00	15'330.00
Entwicklung der Schulden *	12'000.00	14'660.00	21'930.00	31'650.00
Cashflow	-1'499.40	-2'062.20	-1'914.30	-1'913.70

Steuerfuss gemäss Finanzplan	108%	108%	108%	108%
------------------------------	------	------	------	------

\* Investitionen der Schulen sind berücksichtigt

### FINANZKENNZAHLEN GEMEINDE 2025

Je länger, desto mehr nimmt die Bedeutung der Finanzkennzahlen für Gemeinden zu. Anhand der Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Gemeinde mit anderen, gleich gelagerten Gemeinden oder mit dem kantonalen Durchschnitt verglichen werden.

#### NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT **-51%**

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

< 100% = gut  
 100-150% = genügend  
 > 150% = schlecht

#### SELBSTFINANZIERUNGSGRAD **-51%**

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

über 100% = Ideal  
 80-100% = gut bis vertretbar  
 50-80% = problematisch  
 < 50% = ungenügend

#### ZINSBELASTUNGSANTEIL **0%**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

0-4 % = gut  
 4-9 % = genügend  
 >9 % = schlecht

#### NETTOSCHULD PRO EINWOHNER **-1'445**

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

<0 Fr. = Nettovermögen  
 1-1000 Fr. = geringe Verschuldung  
 1001-2500 Fr. = mittlere Verschuldung  
 2501-5000 Fr. = hohe Verschuldung  
 >5000 Fr. = sehr hohe Verschuldung

#### BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL **27%**

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

<50% = sehr gut  
 50-100% = gut  
 100-150% = mittel  
 150-200% = schlecht  
 >200% = kritisch

#### INVESTITIONSANTEIL **4%**

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

<10% = schwache Inv.tätigkeit  
 10-20% = mittlere Inv.tätigkeit  
 20-30% = starke Inv.tätigkeit  
 >30% = sehr starke Inv.tätigkeit

#### KAPITALDIENSTANTEIL **0%**

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

<5% = geringe Belastung  
 5-15% = tragbare Belastung  
 >15% = hohe Belastung

#### SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL **-2%**

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

>20% = gut  
 10-20% = mittel  
 <10% = schlecht

# Elektrizitätsversorgung

## 1. JAHRESERGEBNIS

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 335'450.64 gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 146'085 ab.

## 2. ERFOLGSRECHNUNG

Im Budget 2026 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 136'900 kalkuliert.

	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>871 Elektrizitätsversorgung</b>	<b>5'331'200</b>	<b>5'594'500</b>	<b>4'989'002.34</b>	<b>5'109'741.34</b>	<b>4'492'800</b>	<b>5'121'400</b>
8710 Elektrizitätsversorgung Allgemein	517'300		489'854.20	1'500.97	510'900	1'000
8711 Elektrizitätsnetz und Abgaben	2'108'700	2'475'100	1'921'851.99	2'229'349.67	1'808'700	2'359'000
8712 Energiehandel	2'590'000	3'004'200	2'476'540.63	2'778'135.18	2'048'000	2'656'200
8713 Glasfasernetz	115'200	115'200	100'755.52	100'755.52	125'200	105'200
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>336'100</b>		<b>456'189.64</b>	<b>335'450.64</b>	<b>491'700</b>	
99 Nicht aufgeteilte Posten	333'100		454'089.55	335'450.64	488'700	
999 Abschluss				335'450.64		
9990 Abschluss				335'450.64		

## 3. INVESTITIONSRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2026		BUDGET 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>871</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>4'526'000</b>	<b>120'000</b>	<b>427'549.49</b>	<b>49'119.96</b>	<b>5'372'000</b>	<b>120'000</b>
<b>8711</b>	<b>Elektrizitätsnetz und Abgaben</b>	<b>3'191'000</b>	<b>120'000</b>	<b>361'420.85</b>	<b>49'119.96</b>	<b>4'102'000</b>	<b>120'000</b>
87110	Elektrizitätsnetz und Abgaben	3'191'000	120'000	361'420.85	49'119.96	4'102'000	120'000
<b>8713</b>	<b>Glasfasernetz</b>	<b>1'335'000</b>		<b>66'128.64</b>		<b>1'270'000</b>	
87130	Glasfasernetz	1'335'000		66'128.64		1'270'000	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>			<b>49'119.96</b>	<b>427'549.49</b>		
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>			<b>49'119.96</b>	<b>427'549.49</b>		
99901	Passivierungen			49'119.96			
99902	Aktivierungen				427'549.49		

Folgende Dokumente sind auf [rebstein.ch](http://rebstein.ch) unter der Rubrik Politik & Verwaltung / Amtsbericht zu finden:

- Anhang zur Jahresrechnung
- Anlagenrechnungen

# Elektrizitätsversorgung

## 4. BILANZ ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Bestand am 1.1.2025	Veränderung		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>2'749'866.32</b>	<b>6'089'475.05</b>	<b>6'712'705.87</b>	<b>2'126'635.50</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>-1'304'694.24</b>	<b>5'448'150.27</b>	<b>6'371'472.58</b>	<b>-2'228'016.55</b>
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>-1'332'694.24</b>	<b>5'448'150.27</b>	<b>6'371'472.58</b>	<b>-2'256'016.55</b>
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-57'831.30	19'615.95	21'364.70	-59'580.05
1011	Kontokorrente mit Dritten	-1'443'483.24	5'432'989.41	6'318'412.63	-2'328'906.46
1019	Übrige Forderungen	168'620.30	-4'455.09	31'695.25	132'469.96
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>28'000.00</b>			<b>28'000.00</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	28'000.00			28'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'054'560.56</b>	<b>641'324.78</b>	<b>341'233.29</b>	<b>4'354'652.05</b>
140	Sachanlagen VV	4'054'560.56	641'324.78	341'233.29	4'354'652.05
1403	Übrige Tiefbauten	3'592'475.78	213'775.29	127'458.00	3'678'793.07
1407	Anlagen im Bau	462'084.78	427'549.49	213'775.29	675'858.98
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>2'749'866.32</b>	<b>5'058'506.14</b>	<b>5'681'736.96</b>	<b>2'126'635.50</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>2'148'677.88</b>	<b>4'661'012.18</b>	<b>5'010'835.68</b>	<b>1'798'854.38</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>1'486'148.94</b>	<b>4'608'675.34</b>	<b>4'990'751.68</b>	<b>1'104'072.60</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1'338'099.98	4'607'515.97	4'960'231.31	985'384.64
2002	Steuern	148'048.96	-1'574.08	27'786.92	118'687.96
2005	Interne Kontokorrente		2'733.45	2'733.45	
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		<b>3'216.88</b>		<b>3'216.88</b>
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären		3'216.88		3'216.88
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>662'528.94</b>	<b>49'119.96</b>	<b>20'084.00</b>	<b>691'564.90</b>
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	662'528.94	49'119.96	20'084.00	691'564.90
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>601'188.44</b>	<b>397'493.96</b>	<b>670'901.28</b>	<b>327'781.12</b>
<b>290</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>122'957.18</b>	<b>62'043.32</b>		<b>185'000.50</b>
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	122'957.18	62'043.32		185'000.50
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>478'231.26</b>	<b>335'450.64</b>	<b>670'901.28</b>	<b>142'780.62</b>
2990	Jahresergebnis		335'450.64	335'450.64	
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	478'231.26		335'450.64	142'780.62

## Wasserversorgung

### 1. JAHRESERGEBNIS

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 45'097.71 ab.

### 2. ERFOLGSRECHNUNG

Für das Jahr 2026 wird wiederum mit einem gleichbleibenden Wasserverbrauch gerechnet. Der Tarif wird unverändert bei Fr. 1.40 pro m<sup>3</sup> Trinkwasser beibehalten. Im Jahr 2026 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 93'250 kalkuliert.

	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>710 Wasserversorgung</b>	<b>580'150</b>	<b>652'700</b>	<b>572'643.22</b>	<b>614'190.93</b>	<b>563'750</b>	<b>653'000</b>
<b>7100 Wasserversorgung</b>	<b>580'150</b>	<b>648'700</b>	<b>572'643.22</b>	<b>614'190.93</b>	<b>563'750</b>	<b>653'000</b>
<b>9 Finanzen und Steuern</b>		<b>4'000</b>	<b>45'097.71</b>	<b>3'550.00</b>		<b>4'000</b>
9612 Zinsen WVR		4'000		3'550.00		4'000
9990 Abschluss			45'097.71			

### 3. INVESTITIONSRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>485'000</b>	<b>100'000</b>	<b>42'653.50</b>	<b>41'765.29</b>	<b>1'266'000</b>	<b>100'000</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>485'000</b>	<b>100'000</b>	<b>42'653.50</b>	<b>41'765.29</b>	<b>1'266'000</b>	<b>100'000</b>
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>485'000</b>	<b>100'000</b>	<b>42'653.50</b>	<b>41'765.29</b>	<b>1'266'000</b>	<b>100'000</b>
71000	Wasserversorgung allgemein		100'000		41'765.29		100'000
71001	Wasserversorgung Verteilanlagen	485'000		42'653.50		1'266'000	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>			<b>41'765.29</b>	<b>42'653.50</b>		
99901	Passivierungen			41'765.29			
99902	Aktivierungen				42'653.50		

Folgende Dokumente sind auf [rebstein.ch](http://rebstein.ch) unter der Rubrik Politik & Verwaltung / Amtsbericht zu finden:

- Anhang zur Jahresrechnung
- Anlagenrechnungen

## Wasserversorgung

### 4. BILANZ WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Bestand am 1.1.2025	Veränderung		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>2'200'186.85</b>	<b>1'018'769.93</b>	<b>1'126'453.23</b>	<b>2'092'503.55</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>581'071.90</b>	<b>936'310.40</b>	<b>1'058'171.20</b>	<b>459'211.10</b>
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>581'071.90</b>	<b>936'310.40</b>	<b>1'058'171.20</b>	<b>459'211.10</b>
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	54.05	1'557.35	1'611.40	
1011	Kontokorrente mit Dritten	542'912.10	934'753.05	1'029'783.59	447'881.56
1019	Übrige Forderungen	38'105.75		26'776.21	11'329.54
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'619'114.95</b>	<b>82'459.53</b>	<b>68'282.03</b>	<b>1'633'292.45</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>1'619'114.95</b>	<b>82'459.53</b>	<b>68'282.03</b>	<b>1'633'292.45</b>
1402	Wasserbau	1'619'114.95		68'282.03	1'550'832.92
1407	Anlagen im Bau		82'459.53		82'459.53
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>2'200'186.85</b>	<b>802'652.26</b>	<b>910'335.56</b>	<b>2'092'503.55</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>662'733.72</b>	<b>712'456.84</b>	<b>865'237.85</b>	<b>509'952.71</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>228'461.60</b>	<b>663'236.54</b>	<b>809'577.85</b>	<b>82'120.29</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	224'966.46	663'273.04	809'108.09	79'131.41
2002	Steuern	3'495.14	-36.50	469.76	2'988.88
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		<b>7'455.01</b>		<b>7'455.01</b>
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären		7'455.01		7'455.01
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>434'272.12</b>	<b>41'765.29</b>	<b>55'660.00</b>	<b>420'377.41</b>
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	434'272.12	41'765.29	55'660.00	420'377.41
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1'537'453.13</b>	<b>90'195.42</b>	<b>45'097.71</b>	<b>1'582'550.84</b>
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1'537'453.13</b>	<b>90'195.42</b>	<b>45'097.71</b>	<b>1'582'550.84</b>
2990	Jahresergebnis		45'097.71	45'097.71	
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'537'453.13	45'097.71		1'582'550.84

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Rebstein

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Rebstein, der Elektra Rebstein und der Wasserversorgung Rebstein, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnungen und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnungen, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnungen und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnungen frei von wesentlichen falschen Angaben sind. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Jahresrechnungen enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in den Jahresrechnungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnungen von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnungen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnungen haben wir die Revisionsstelle OBT AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle OBT AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen und die Amtsführung für das am 31.12.2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Bestimmungen.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2025 der politischen Gemeinde Rebstein seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Rebstein, 11. März 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:  
 Piratheesh Kamalanathan, Präsident  
 Rossana Faoro Studerus, Aktuarin  
 Marco Keel, Mitglied  
 Daniel Mosch, Mitglied  
 Alv Regensburger, Mitglied

## ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

zur Erfolgsrechnung 2025, zum Budget 2026 und Steuerplan 2026

1. Die Erfolgsrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde, der Elektrizitäts- und der Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Budgets für das Jahr 2026 der Politischen Gemeinde, der Elektrizitäts- und Wasserversorgung seien zu genehmigen.
3. Es seien folgende Steuern zu erheben:  
 108% Einkommens- und Vermögenssteuer  
 0.7% Grundsteuer  
 8% der einfachen Steuer als Feuerwehersatzabgabe

Rebstein, im März 2026

**Gemeinderat Rebstein**

Der Gemeindepräsident  
 Alex Arnold

Der Gemeinderatsschreiber  
 Gaston Jehle

## Gemeinderat und Verwaltungsabteilungen

### GEMEINDERAT

Der Gemeinderat von Rebstein hielt im vergangenen Jahr 21 Sitzungen ab, an welchen die verschiedenen Geschäfte behandelt wurden. In zahlreichen Gremien, Zweckverbänden und Besprechungen wurden die Interessen der Politischen Gemeinde Rebstein vertreten.

Seit der neuen Legislatur wurden zusätzliche Kommissionen, insbesondere für die technischen Bereiche wie Strom, Wasser, Abwasser und Strassen, gebildet. In diesen Kommissionen soll ein Ausschuss aus dem Gemeinderat mit den Fachpersonen diese Themen vertieft behandeln und so die Zusammenarbeit zwischen der strategischen und operativen Ebene verstärken.

### VERWALTUNGSABTEILUNGEN

#### KANZLEI

Einbürgerungen	2023	2024	2025
Gesuche mit pos. Entscheid	2	1	47
Anzahl Personen	30	35	91
Neu eingegangene Gesuche	11	23	53
Pendente Gesuche am 31.12.	8	21	9
Mieterausweisungen	2023	2024	2025
	1	5	6
Beglaubigungen	2023	2024	2025
	242	220	145
Gastgewerbepatent für einen Betrieb	2023	2024	2025
Neu eingegangene Gesuche	2	2	3
Verlängerungen	10	3	5
Gastgewerbepatente für einen Anlass	33	38	34
Kleinhandel mit gebrannten Wassern	0	0	1

Im Berichtszeitraum hat die Kanzlei gezielt und mit hoher Priorität an der Optimierung der internen Abläufe gearbeitet. Ziel war es, Prozesse zu vereinfachen, Schnittstellen zu klären und die Organisation insgesamt leistungsfähiger aufzustellen. Durch die Einführung neuer digitaler Werkzeuge sowie gezielte Prozessanpassungen konnte die Effizienz spürbar gesteigert und die Bearbeitungszeiten deutlich verkürzt werden. Dies ermöglicht es, noch schneller, transparenter und flexibler auf die Anliegen der Bevölkerung einzugehen und gleichzeitig die internen Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden nachhaltig zu verbessern.

Auch in Zukunft verfolgt die Kanzlei konsequent das Ziel, ihre Abläufe weiterzuentwickeln und auf die wachsenden Anforderungen auszurichten. Geplant sind insbesondere die kontinuierliche Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur sowie der Ausbau gezielter Schulungs- und Weiterbildungsangebote für die Mitar-

beitenden der Gemeinde. Damit wird sichergestellt, dass fachliche Kompetenz, Effizienz und Servicequalität auch langfristig auf hohem Niveau gewährleistet bleiben.

Die Kanzlei versteht sich als moderne, serviceorientierte Drehscheibe der Gemeindeverwaltung und setzt sich weiterhin mit Engagement dafür ein, dass jede Bürgerin und jeder Bürger rasch, kompetent und zuverlässig unterstützt wird – als wichtiger Beitrag zu einer funktionierenden Verwaltung und zur nachhaltigen Lebensqualität in unserer Gemeinde.

#### Einbürgerungskampagne

Der Einbürgerungsrat Rebstein hat für das Einbürgerungsjahr 2025 eine Kampagne unter dem Titel «Mein Wohnort – mein Bürgerort» in der Zeit vom 14. September 2024 bis 28. Februar 2025 durchgeführt. In dieser Zeit sind beim Einbürgerungsrat 35 Gesuche für 64 Personen eingegangen, davon 42 Schweizerinnen und Schweizer mit Kantonsbürgerrecht und 22 Schweizerinnen und Schweizer ohne Kantonsbürgerrecht. 64 Personen wurden in die Politische Gemeinde und Ortsgemeinde Rebstein eingebürgert.

#### Homepage

Die Website wurde komplett überarbeitet und setzt auf ein modernes Design, eine klare Bildsprache sowie eine für Smartphones optimierte Darstellung. Ziel ist ein Auftritt, der Informationen schnell zugänglich macht und zugleich zum Entdecken einlädt.

Auf der Startseite steht ein prominentes Suchfeld im Mittelpunkt. Es führt Nutzerinnen und Nutzer direkt zu häufig gesuchten Informationen wie Abstimmungsergebnissen, Verwaltungsabteilungen oder Online-Formularen.

Für Personen, die sich ein erstes Bild von der Gemeinde machen möchten – etwa Neuinteressierte oder Neuzuziehende – bietet die Website eine animierte, durchscrollbare Übersicht. Bilder, kurze Hinweise und Veranstaltungen vermitteln einen lebendigen Eindruck von Rebstein.

Da viele Menschen unterwegs auf kommunale Informationen zugreifen, basiert die Lösung auf einer übersichtlichen mobilen Version, die einen komfortablen Zugang bietet. Sie konzentriert sich auf die wichtigsten Inhalte und ist intuitiv bedienbar. Die klassische Ansicht bleibt weiterhin anwählbar.

Der Webauftritt dient auch als digitaler Gemeindeschalter. Unter «Online-Schalter» können unter anderem Wohnsitzbestätigungen, Steuerunterlagen, Hundeanmeldungen oder Grundbauchauszüge etc. bequem online bestellt oder heruntergeladen werden. Damit baut Rebstein sein eGovernment-Angebot weiter aus. Die Gemeinde wird das Angebot an Online-Dienstleistungen kontinuierlich erweitern und ist dankbar für Rückmeldungen sowie Ideen aus der Bevölkerung.

Umgesetzt wurde die neue Website von «eGovernment St. Gallen digital.» in Zusammenarbeit mit der Firma i-web, die auf kommunale und schulische Weblösungen spezialisiert ist. Insgesamt 17 St. Galler Gemeinden haben sich im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung für i-web entschieden.

#### Mitteilungsblatt (Rebstein.INFO)

Im Jahr 2025 hat die Gemeinde monatlich das Mitteilungsblatt an alle Haushalte in Rebstein gesendet. Im Mitteilungsblatt werden

## Gemeinderat und Verwaltungsabteilungen

Informationen aus dem Gemeinderat veröffentlicht, Informationen aus der Gemeinde sowie Aktuelles und wichtiger Termine publiziert.

### SCHÜLERHORT

Seit Eröffnung des Schülerhortes im August 2023 kamen erfreulicherweise immer wieder Neuanmeldungen dazu, was das grosse Bedürfnis an Betreuung aufzeigt.

Auf das Schuljahr 25/26 hin wurden 26 neue Kinder im Schülerhort angemeldet, währenddessen für sieben Kinder keine Betreuung mehr benötigt wurde.

Aufgrund der stark angestiegenen Kinderzahlen musste für drei Mittagse eine Lösung gefunden werden, da der Platz in den Räumlichkeiten des Schülerhortes nicht mehr für alle Kinder ausreichte. Erfreulicherweise konnte im Altersheim Geserhus eine gute Lösung gefunden werden. So geht an drei Mittagse pro Woche jeweils eine Betreuungsperson mit sechs bis neun Kindern ins Altersheim essen und kommt danach wieder zurück in den Schülerhort.

Da bei den zahlreichen Neuanmeldungen sehr viele Kindergärtner dabei waren, ist auch die Anzahl Kinder in der Nachmittagsbetreuung seit August angestiegen. Einzig die Nachfrage an einer Frühbetreuung, welche von 6.30 Uhr bis 07.45 Uhr angeboten wird, ist momentan nicht vorhanden.

Auch während den Ferien ist der Schülerhort geöffnet. Nur während der dritten und vierten (Schul-)Sommerferienwoche, der



ersten (Schul-)Herbstferienwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Betreuungsangebot geschlossen.

Von vielen Eltern wurde auch das Ferienangebot im vergangenen Jahr sehr geschätzt und rege genutzt. So konnten die Betreuungspersonen jeweils ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, vielfach passend zu einem ausgewählten Motto, zusammenstellen.

### Betreuungszahlen:

Stand Januar 2025	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Frühbetreuung	1	2	1	1	1
Mittagsbetreuung	24	32	12	31	19
Nachmittagsbetreuung	14	13	9	14	13

Stand Dezember 2025	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Frühbetreuung	0	0	0	0	0
Mittagsbetreuung	38	39	15	42	24
Nachmittagsbetreuung	23	16	10	23	14

### BETREIBUNGSAMT

Statistik Betriebsamt	2023	2024	2025
eingegangene Betriebsbegehren	2'391	2'607	2'617
ausgestellte Zahlungsbefehle	2'409	2'648	2'668
Fortsetzungsbegehren	1'787	1'815	1'889
Pfändungen / Anschlüsse	1'162	1'112	1204
Konkursandrohungen	67	58	145
Verwertungen durch Steigerung	0	1	0
Arreste	3	1	3
Retentionen	0	0	0
Einträge Eigentumsverhaltsregister	0	0	1
Gebührenertrag (in Fr.)	364'310.18	380'642.65	375'015.00

### SEKTIONSCHEF

Am Orientierungstag 2025 haben 16 Stellungspflichtige des Jahrgangs 2007 teilgenommen, 13 Männer wurden aus der Wehrpflicht entlassen.

### AHV-ZWEIGSTELLE

Rentenauszahlungen der SVA 2025	Anzahl Bezüger	Leistungen in Fr.
AHV-Renten	560	11'641'394
IV-Renten	128	2'211'065
Ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	189	3'562'012
Hilflosenentschädigungen zur AHV	22	271'586
Hilflosenentschädigungen zur IV	18	146'846

## Gemeinderat und Verwaltungsabteilungen

### SOZIALAMT

#### Flüchtlingwesen:

Das Sozialamt betreute im Jahr 2025 insgesamt 14 Asylbewerber; vorläufig Aufgenommene bis 7 Jahre (Vorjahr 24), 8 Flüchtlinge (Vorjahr 8) und 43 Personen mit Schutzstatus aus der Ukraine (Vorjahr 48). Die Kosten für Asylsuchende und Flüchtlinge werden vom Bund via Kanton mit einer Unterhaltspauschale vergütet.

Der Trägerverein Integration St. Gallen (TISG) legt fest, aufgrund der Einwohnerzahl, wie viele Flüchtlinge, Asylsuchende und Status S von der Gemeinde aufgenommen werden müssen (Soll). Die Statistik zeigt, wieviele tatsächlich von der Gemeinde aufgenommen wurden (Ist).

Soll-/Ist-Vergleich in der Gemeinde per 31.12.2025:

Bestand per 31.12.	2024	2025
Soll	75	75
Ist	67	65

#### Fürsorge/Sozialamt:

	per 31.12.2024	während 2025	per 31.12.2025
unterstützte Personen	32	36	33
davon Kinder	7	7	6
Kindes- und Jugendschutzmassnahmen	18	23	22
davon Fremdplatzierungen	8	10	10

### BESTATTUNGSAMT

	2024	2025
Männer	22	23
Frauen	34	15
Kinder	1	0
<b>Total</b>	<b>57</b>	<b>38</b>

### EINWOHNERAMT

Unsere Gemeinde zählte am 31. Dezember 2025 insgesamt 5'008 Einwohner. Das sind 5 Personen mehr als zu Beginn des Jahres.

Die Einwohner verteilen sich folgendermassen:

		2024	2025
<b>nach Geschlecht</b>	Männlich	2'565	2'564
	Weiblich	2'438	2'444
<b>nach Konfession</b>	Katholisch	1'525	1'482
	Evangelisch	904	891
	Andere oder keine	2'574	2'635
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>	Schweizer	3'287	3'287
	davon Ortsbürger	961	1'024
	Ausländer	1'716	1'721

#### Bevölkerungsentwicklung:

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1900	1'936	2018	4'450
1950	2'419	2019	4'488
1970	3'414	2020	4'587
1990	3'568	2021	4'774
2000	4'067	2022	4'874
2010	4'270	2023	5'000
2015	4'431	2024	5'003
2016	4'436	2025	5'008
2017	4'454		

### STEUERAMT

Einfache Steuer (100 %) der natürlichen Personen vom Einkommen und Vermögen

Jahr	Steuerpflichtige	Einf. Steuer 100% laufendes Jahr
2025	3405	11'112'984
2024	3389	10'675'156
2023	3358	9'918'869
2022	3301	9'326'239.
2021	3268	8'885'592
2020	3150	8'382'553
2019	3050	7'929'281
2018	3022	7'614'704
2017	2996	7'353'498
2016	2940	7'279'073
2015	2901	7'157'023

## Gemeinderat und Verwaltungsabteilungen

Steuerabrechnung Gemeinde	Soll	Haben
<b>laufendes Jahr 2025</b>		
Im laufenden Jahr fakturiert	11'411'386.65	
Ausgleichszinsen zu Lasten	68.45	
Verzugszinsen	49.33	
Kosten	174.00	
Zahlungen		10'011'748.54
Ausgleichszinsen zu Gunsten		699.10
Vergütungen		0.00
Erlasse		0.00
Abschreibungen		-51'841.29
Ausstand 31.12.2025		1'451'072.08
<b>Steuern Vorjahre</b>		
Ausstand 31.12.2024	2'285'633.14	
Im laufenden Jahr fakturiert	783'078.96	
Ausgleichszinsen zu Lasten	25'237.29	
Verzugszinsen	25'739.35	
Kosten	40'009.57	
Zahlungen		2'115'509.14
Ausgleichszinsen zu Gunsten		21'872.71
Vergütungen		1'216.22
Erlasse		2'394.69
Abschreibungen		219'642.40
Ausstand 31.12.2025		799'063.15
<b>Total</b>	<b>14'571'376.74</b>	<b>14'571'376.74</b>

Gemeindesteuern und Anteile	Rechnung 2025	Budget 2026
Einkommens- und Vermögenssteuern	12'194'465.61	12'205'000.00
Nach- und Strafsteuern	154'591.30	-
Grundsteuern	932'487.20	868'000.00
Handänderungssteuern	636'833.82	450'000.00
Ausgleichs- und Verzugszinsen	51'112.98	30'000.00
Steuern von juristischen Personen	1'229'028.15	1'100'000.00
Grundstückgewinnsteuern	970'296.45	800'000.00
Feuerwehersatzabgaben inkl. Quest.	352'810.49	340'000.00
Einzugsprovision Kanton/Bund	148'815.00	-
Einzugsprovision Kirchensteuern	44'587.95	-
Quellensteuern ordentlich	895'270.25	1'000'000.00

### Vergleiche:

Entwicklung der einfachen Steuer in den letzten Steuerperioden:

Steuerkraft	2021	2022	2023	2024	2025
Nat. Personen	10'439'080	10'989'106	10'961'179	11'560'212	11'989'971
Jurist. Personen	1'317'805	1'492'692	1'087'298	826'671	950'680
Quellensteuern	608'607	615'821	755'260	786'677	795'337
Insgesamt	12'365'492	13'097'620	12'803'736	13'173'560	13'644'988
<b>pro Einwohner</b>	<b>2665</b>	<b>2716</b>	<b>2610</b>	<b>2608</b>	<b>2687</b>

### GRUNDBUCHAMT

Es wurden total 442 Grundbuchgeschäfte erledigt und im Grundbuch eingetragen. Die erledigten Grundbuchgeschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

Belege Total	2024	2025
<b>Belege Total</b>	<b>331</b>	<b>442</b>
Handänderungen (Kauf, Tausch, Schenkung, Erbgang, Erbteilung, Abtretung, Zwangsvollstreckung, Sacheinlage usw.)	100	133
Grundstückteilungen / Grundstückvereinigungen / Grenzvereinigungen	10	5
Bestandesänderungen	6	3
Errichtung/Änderung Dienstbarkeiten	11	12
Errichtung/Änderung Vormerkungen	11	9
Errichtung/Änderung Anmerkungen	13	21
Löschung Dienstbarkeiten	7	4
Löschung Vormerkungen	8	8
Löschung Anmerkungen	22	51
Begründung Stockwerkeigentum bzw. Mit-eigentum / Sonderrechts- und Wertquotenänderung	0	3
Namensänderungen / Firmaänderungen / Sitzverlegungen / Personendatenergänzungen	16	6
Errichtung/Erhöhung Pfandrechte	60	112
Löschung/Reduktion Pfandrechte	57	79
Gläubigereintrag / Gläubigerlöschung / Gläubigerwechsel	39	36
Div. Grundpfandrechtsänderungen (Pfandentlassungen, Pfandvermehrungen, Umwandlungen usw.)	4	13
Div. grundbuchliche Änderungen (Berichtigungen, Abweisungen, Eigentumsberichtigungen usw.)	6	3

Grundpfandrechte (in Fr.)	2024	2025
Total Errichtung/Erhöhung Pfandrechte	44'896'300.00	56'971'100.00
Total Löschung/Reduktion Pfandrechte	28'598'770.50	26'541'000.00

Schätzungswesen	2024	2025
Schätzungstagfahrten	33	16
Geschätzte Grundstücke	563	296
Geschätzte Gebäude	411	216
Entschädigung der Gebäudeversicherung St. Gallen	23'502.50	15'682.50

### HUNDEKONTROLLE

	2024	2025
Hundetaxe	40'920.00	42'360.00
Anzahl gelöste Hunde	341	353

## Gemeinderat und Verwaltungsabteilungen

### BAUVERWALTUNG

Die Bauverwaltung prüfte folgende Baugesuche und Bauermittlungen/Vorbescheide:

	2021	2022	2023	2024	2025
Abbruchbewilligungen	3	5	4	2	4
An-, Um- und Ausbauten, energetische Sanierungen	14	25	35	17	20
Div. kleinere Bauten und Anlagen	38	44	9	24	14
Einfamilienhäuser	15	3	11	1	8
Abstellplätze	10	2	2	3	3
Heizsysteme	16	38	40	29	22
Industriebauten	0	1	2	2	1
Mehrfamilienhäuser	5	2	4	2	3
Photovoltaik-/Solaranlagen	24	59	64	61	40
UFS			6	2	
Bausumme in Mio. Fr. (gem. Baugesuchen)	25,62	45,21	42,94	35,86	36,67

### WERKHOF REBSTEIN-MARBACH

Das Team des Werkhofs hat sich im Jahr 2025 gezielt weiterentwickelt und operative wie fachliche Kompetenz konsequent gestärkt. In zwei Weiterbildungen zum Thema Biodiversität wurde aktuelles Fachwissen aufgebaut und bereits erste Massnahmen in den Gemeinden umgesetzt. Auch künftig wird der Förderung und Erhaltung der Biodiversität in den Gemeinden ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Zudem haben zwei Mitarbeitende des Werkhofs die Ausbildungsnachweise für Baumaschinen der Kategorien M1, M2 und M3 erfolgreich abgeschlossen und verfügen damit über aktuelle, praxisrelevante Qualifikationen. Sämtliche anfallenden Arbeiten in den Gemeinden Rebstein und Marbach konnten im Berichtsjahr termingerecht und zuverlässig ausgeführt werden.

Ein wesentlicher Beitrag zur Neophytenbekämpfung wurde durch die private Gruppe Berufkraut unter der Leitung von Ivo Keel geleistet. Mit über 80 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden im Jahr 2025 konnte die Ausbreitung invasiver Pflanzenarten in der Gemeinde Rebstein wirksam eingedämmt werden.

### Brandschutzbeauftragter Rebstein-Marbach

Im Jahr 2025 wurden in Rebstein 34 (2024: 48) und in Marbach 21 (2024: 20) Brandschutzbewilligungen erteilt. Hinzu kommen diverse zusätzliche Prüfungen von Baugesuchen, welche schlussendlich keiner speziellen brandschutztechnischen Bewilligungen bedürfen.

Für Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle Progy wurden 33 (2024: 19), in der Mehrzweckhalle Amtacker 14 (2024: 14) und für Zeltbauten 5 (2024: 2) brandschutztechnische Bewilligungen erteilt.

### FEUERWEHR REBSTEIN-MARBACH REMA

Im Jahr 2025 haben die Offiziere an 365 Tagen im Jahr Pikettendienst geleistet. Dies wurde aufgeteilt in Wochen- und Wochenendpikett.

Art des Einsatzes	Anzahl
Gebäudebrände	9
Wald- / Flurbrände	1
Sonstige Brände	2
BMA mutwillig	1
BMA irrtümlich	1
Hagel/Sturm	4
Wasser/Hochwasser	5
Personenrettung	1
Traghilfe 144 (ADL7HRB oder technische Hilfsmittel)	1
Ölwehr	2
Traghilfe 144 (ohne technische Hilfsmittel)	5
Wasserwehreinsätze (nicht Elementar)	4
Sonstige Hilfeleistungen	11
Verkehrsregelungen	7
Alarmübungen	2

Dazu kamen div. Arbeiten zugunsten der Allgemeinheit und dem Unterhalt Feuerwehr.

Der Gemeinderat dankt den Angehörigen der Feuerwehr für ihren engagierten Einsatz zum Schutz und für die Sicherheit der Bevölkerung.



Übung Rettung

## Einstellung Progy-Projekte

### AUSGANGSLAGE

Aufgrund verschiedener Anliegen, vor allem von den betroffenen Vereinen, hat sich der Gemeinderat mit einer möglichen Sanierung des Vereinshauses Progy beschäftigt. Die bauliche Substanz weist erhebliche altersbedingte Mängel auf. Die technische Infrastruktur ist überholt, die energetische Effizienz ungenügend und der laufende Unterhalt zunehmend kostenintensiv. Es besteht ein latentes Risiko, dass ein Leitungsbruch zu erheblichen Schäden führen kann.

Da rascher und dringender Handlungsbedarf erkannt wurde, hat sich der Gemeinderat aus verschiedenen Varianten für eine Sanierung des Vereinshauses entschieden. Vorwiegend auch mit der Überlegung, dass Alternativen zu viel Zeit benötigen und der Dringlichkeit nicht gerecht werden. Dabei wurde auch der Aussenraum berücksichtigt und eine Neugestaltung des Progyplatz mit Berücksichtigung verschiedener Anliegen, ausgearbeitet.

Beide Projekte wurden durch die Bürgerversammlung 2024 im Rahmen des Budgets genehmigt, die Platzgestaltung als Investitionsvorhaben, die Sanierung des Vereinshauses sogar mittels separatem Gutachten und Antrag.

Bereits während der Vorprojektierung wurden die Entwürfe im Oktober/November 2023 der Bevölkerung im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens vorgelegt. Verschiedene Eingaben sind eingegangen und konnten berücksichtigt werden. Bestandteil der Projektierung war dann wiederum ein Einbezug der Nutzniesser. Verschiedene Personen aus Vereinen haben ihre Überlegungen zu den Projekten eingebracht. Dabei konnten insbesondere die infrastrukturellen und ökologischen Aspekte der Platzgestaltung nochmals verbessert werden.

Mit dem Auftrag der Bürgerversammlung 2025, die Einstellung der Projekte an der nächsten Bürgerversammlung vorzulegen, wurden die Arbeiten eingestellt, bzw. die Realisierung nicht weiter forciert.

### ZIELE DER BEIDEN PROJEKTE

Mit den beiden Projekten sollen insbesondere für die Dorfvereine und deren Anlässe bessere Bedingungen geschaffen werden.

#### Sanierung Vereinshaus

- Das Vereinshaus ist zeitgemäss saniert.
- Das OG soll dem Musikverein und weiteren Nutzenden ein angemessenes musizieren ermöglichen und insbesondere mit Möglichkeiten zum Lüften ergänzt werden.
- Der Raum im EG wird vergrössert, aufgewertet und mit einem Küchenraum ergänzt. So kann dieser künftig vermehrt auch anderweitig genutzt werden.
- Weiterhin stehen Stauraum für die Vereine zur Verfügung.
- Die neue WC-Anlage ist auch als öffentliche Toilette von aussen zugänglich und kann für Festivitäten berücksichtigt werden.

#### Neugestaltung Progy-Platz

- Die Gestaltung der Parkplätze mit Abflussrinnen schafft Ord-

nung bei der Parkierung und verbessert die Entwässerung des Platzes.

- Mit einer Bepflanzung soll Schatten geschaffen werden. Trotzdem lässt der Platz die bisherigen Festivitäten zu.
- Mit technischen Massnahmen wird ermöglicht, dass für Festivitäten an verschiedenen Punkten auf dem Platz Zugang zu Strom, Wasser und Abwasser ermöglicht wird.
- Mit aufwertenden Massnahmen soll der Platz zukünftig auch für Begegnung und zum Spielen einladen.

### AUFTRAG DER BÜRGERVERSAMMLUNG 2025

Sybille Graf hat an der Bürgerversammlung vom 31.03.2025 den Antrag gestellt, die angenommenen Projekte sollen zurückgestellt werden und darüber sei neu zu befinden, wenn die allfällige Einheitsgemeinde beschlossen und/oder die Planung betreffend Schachen Schulareal Ausbau abgeschlossen ist.

Unter anderem wurde argumentiert, dass bei der Kreditgenehmigung durch die Bürgerversammlung 2024 nicht bekannt war, dass seitens der Primarschule Massnahmen am Schulhaus Schachen, wie auch an den Plätzen anstehen. Dabei sollten diese mit den Progy-Projekten abgeglichen werden.

### AKTUELLER STAND DER PROJEKTE

Beide Projekte waren bereits zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung 2025 weit fortgeschritten. Die Detailprojekte sind abgeschlossen. Nach der Umsetzungsplanung und Koordination durch die Beteiligten Unternehmen, könnte der Baustart erfolgen. Es sind bisher für die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten knapp Fr. 140'000.- aufgelaufen.

Nicht nur die direkten Projektbeteiligten haben bereits viel Zeit und Herzblut in die Projekte investiert, auch verschiedene Vereine, die Nutzenden des Vereinshauses und auch diejenigen, die unsere Dorfanlässe veranstalten, haben in vielen Stunden ihre Überlegungen erarbeitet und eingebracht. Sie alle sind überzeugt, dass die Massnahmen für die Vereine und damit ihre Auswirkung einen wichtigen Beitrag leisten.

Es sind keine Einsprachen mehr vorhanden. Somit könnte das Baugesuch eingereicht werden.

Sofern die Projekte nicht eingestellt werden, wäre ein baldiger Baustart möglich. Dieser würde selbstverständlich wieder in Absprache mit den Vereinen und Anlässen erfolgen.

### AUSWIRKUNGEN EINER PROJEKTEINSTELLUNG

Werden die Anträge zur Einstellung der Projekte angenommen, würden grössere Massnahmen am Vereinshaus wie auch am Progyplatz für mehrere Jahre nicht angegangen.

Eine allfällige Einheitsgemeinde käme frühestens per nächster Legislatur 01.01.2029 zustande. Ein Gesamtprojekt Schachen, welches auch den Progyplatz und das Vereinshaus beinhaltet,

## Einstellung Progy-Projekte

wird bereits in der grundlegenden Vorbereitung mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Insbesondere bei der Priorisierung ist davon auszugehen, dass Lösungen für den Platz und die Vereinshaus-Alternative später angegangen würden.

Der Musikverein, die Samariter, die Musikspielgruppe Ohrwurm, die Musikschule Oberrheintal und die weiteren Nutzer des Vereinshauses müssten sich über viele weitere Jahre mit der jetzigen Situation arrangieren. Der Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten für weitere Vereine, die Primarschule (Musikunterricht) oder allenfalls auch den Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler des Schülerhortes müsste anderweitig abgedeckt werden.

### STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATES

Die Projekte wurden vor allem aufgrund der Rückmeldungen aus den Vereinen angegangen. Der Gemeinderat hat den Handlungsbedarf erkannt und mögliche Massnahmen geprüft. Dabei musste auch festgestellt werden, dass der Handlungsbedarf dringend ist und für die Berücksichtigung allfälliger Synergien mit anderen Projekten die Zeit fehlt, bzw. dies zu lange dauern würde.

Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zum lebendigen Dorfleben. Der Gemeinderat möchte dieses Engagement unterstützen

und sieht eine gute Infrastruktur sowohl als bedeutenden Standortfaktor wie auch als Wertschätzung gegenüber allen, die sich in den Vereinen einsetzen.

Die geplanten Projekte ermöglichen den Vereinen zeitgemässe Rahmenbedingungen für ihre Vereinstätigkeit und vereinfachen die Organisation von Anlässen. Dieser positive Beitrag für die Entwicklung der Dorfgemeinschaft und das Zusammenleben wurde im damaligen Gutachten hervorgehoben.

Heute hat sich an diesen verschiedenen Aspekten kaum etwas geändert, im Gegenteil ist der Handlungsbedarf nötiger denn je. Der Gemeinderat ist weiterhin der Überzeugung, dass die Umsetzung der Projekte einen wichtigen Beitrag für die Vereine und das Gemeindeleben leistet.

Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbevölkerung beide Abstimmungsfragen abzulehnen. Damit können die beiden Projekte weitergeführt und bald umgesetzt werden.

### ABSTIMMUNGSFRAGEN

Wollen Sie das Projekt «Sanierung des Vereinshaus Progy» einstellen?

Wollen Sie das Projekt «Neugestaltung des Progyplatz» einstellen?

# Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

## BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'898'360</b>	<b>1'318'500</b>	<b>2'741'893.39</b>	<b>1'263'756.12</b>	<b>3'077'092</b>	<b>1'260'940</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>516'170</b>	<b>219'000</b>	<b>484'641.63</b>	<b>204'068.65</b>	<b>536'270</b>	<b>208'000</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>88'970</b>	<b>9'000</b>	<b>81'865.95</b>	<b>5'767.95</b>	<b>90'870</b>	<b>6'000</b>
0110	Bürgerversammlung Abstimmung, Wahlen	49'320	9'000	43'345.00	5'767.95	51'220	6'000
0111	GPK / Externe Revisionsstelle	39'650		38'520.95		39'650	
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>427'200</b>	<b>210'000</b>	<b>402'775.68</b>	<b>198'300.70</b>	<b>445'400</b>	<b>202'000</b>
0120	Gemeinderat	427'200	210'000	402'775.68	198'300.70	445'400	202'000
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>2'382'190</b>	<b>1'099'500</b>	<b>2'257'251.76</b>	<b>1'059'687.47</b>	<b>2'540'822</b>	<b>1'052'940</b>
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>563'200</b>	<b>557'500</b>	<b>633'721.41</b>	<b>548'165.59</b>	<b>591'600</b>	<b>557'000</b>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	563'200	557'500	633'721.41	548'165.59	591'600	557'000
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>1'630'600</b>	<b>519'700</b>	<b>1'465'037.38</b>	<b>488'121.88</b>	<b>1'764'442</b>	<b>472'400</b>
0220	Allgemeine Verwaltung	607'600	57'100	555'069.93	70'122.10	682'400	56'100
0223	Bauverwaltung	338'600	338'600	293'090.93	293'090.93	286'300	286'300
0224	Bauverwaltung nur Rebstein	310'050		221'039.03	908.85	207'900	
0227	Informatik allgemein	340'650	124'000	366'049.39	124'000.00	542'350	130'000
0228	eGovernment	33'700		29'788.10		45'492	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>	<b>188'390</b>	<b>22'300</b>	<b>158'492.97</b>	<b>23'400.00</b>	<b>184'780</b>	<b>23'540</b>
0290	Verwaltungsliegenschaften	188'390	22'300	158'492.97	23'400.00	184'780	23'540

### RECHNUNG 2025

Der Aufwand in der Allgemeinen Verwaltung ist um ca. Fr. 150'000 tiefer als budgetiert. Dies aufgrund weniger Lohnaufwand, geringe Kosten Jungbürgerfeier, weniger Ausgaben an Dritte und keine Hardwareanschaffungen sowie mehr Rückerstattungen.

### BUDGET 2026

Das Budget im Bereich der Allgemeinen Verwaltung ist höher als 2025 aufgrund der IT-Umstellung.

# Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

## ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>2'115'470</b>	<b>1'599'000</b>	<b>2'252'479.09</b>	<b>1'979'917.73</b>	<b>2'014'818</b>	<b>1'736'208</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'041'990</b>	<b>836'200</b>	<b>1'044'669.54</b>	<b>943'178.94</b>	<b>1'042'450</b>	<b>879'200</b>
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'041'990</b>	<b>836'200</b>	<b>1'044'669.54</b>	<b>943'178.94</b>	<b>1'042'450</b>	<b>879'200</b>
1400	Allgemeines Rechtswesen	1'041'990	836'200	1'044'669.54	943'178.94	1'042'450	879'200
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>756'800</b>	<b>756'800</b>	<b>750'726.19</b>	<b>750'726.19</b>	<b>850'708</b>	<b>850'708</b>
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>756'800</b>	<b>756'800</b>	<b>750'726.19</b>	<b>750'726.19</b>	<b>850'708</b>	<b>850'708</b>
1500	Feuerwehr	756'800	756'800	750'726.19	750'726.19	850'708	850'708
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>316'680</b>	<b>6'000</b>	<b>457'083.36</b>	<b>286'012.60</b>	<b>121'660</b>	<b>6'300</b>
161	Militärische Verteidigung	265'920	4'200	406'189.31	284'212.60	65'950	4'500
1611	Truppeneinquartierung	265'920	4'200	406'189.31	284'212.60	65'950	4'500
<b>162</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>50'760</b>	<b>1'800</b>	<b>50'894.05</b>	<b>1'800.00</b>	<b>55'710</b>	<b>1'800</b>
1620	Zivilschutz	50'760	1'800	50'894.05	1'800.00	55'710	1'800

### RECHNUNG 2025

Der Abschluss 2025 entspricht grösstenteils den budgetierten Zahlen. Die Kosten im Grundbuchamt waren tiefer und die Einnahmen sind höher ausgefallen. Die Sanierung Kugelfang Purst wird erst im 2026 umgesetzt, die Beträge sind jedoch zurückgestellt.

### BUDGET 2026

Das Budget 2026 bewegt sich im Bereich der Vorjahre.



Übung Bachsperrung



Einsatz Sturmschäden

# Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

## BILDUNG

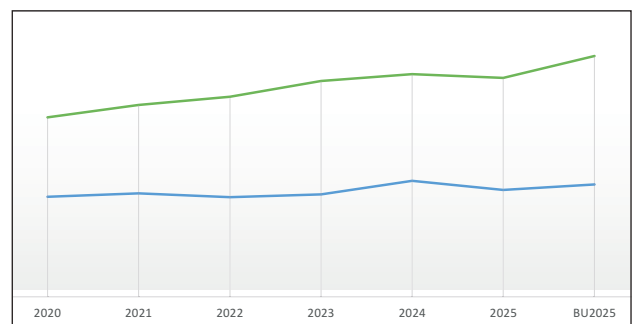
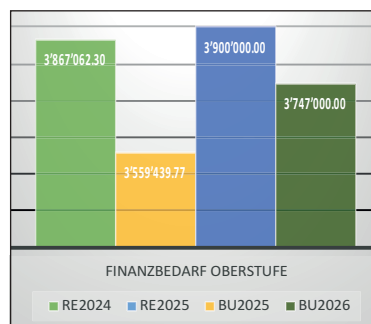
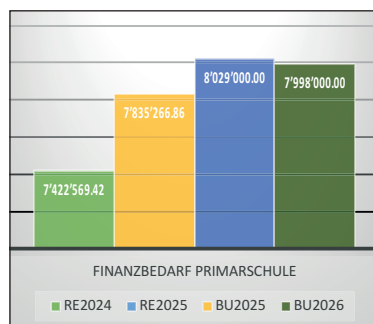
Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>12'274'300</b>	<b>134'800</b>	<b>11'746'089.24</b>	<b>172'389.70</b>	<b>12'085'900</b>	<b>145'400</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>12'271'300</b>	<b>134'800</b>	<b>11'743'289.24</b>	<b>172'389.70</b>	<b>12'082'900</b>	<b>145'400</b>
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>342'300</b>	<b>134'800</b>	<b>348'582.61</b>	<b>172'389.70</b>	<b>337'900</b>	<b>145'400</b>
2180	Eltern- und schulexterne Kinderbetreuung	342'300	134'800	348'582.61	172'389.70	337'900	145'400
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, übrige</b>	<b>11'929'000</b>		<b>11'394'706.63</b>		<b>11'745'000</b>	
2199	Finanzbedarf	11'929'000		11'394'706.63		11'745'000	
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>3'000</b>		<b>2'800.00</b>		<b>3'000</b>	
<b>299</b>	<b>Bildung, übrige</b>	<b>3'000</b>		<b>2'800.00</b>		<b>3'000</b>	
2990	Bildung, übrige	3'000		2'800.00		3'000	

### RECHNUNG 2025

Der Finanzbedarf der Schulen ist um Fr. 534'293.37 tiefer ausgefallen als budgetiert.

### BUDGET 2026

Der Finanzbedarf der Schule ist höher als im 2025, da mit einem höheren Finanzbedarf gerechnet wird. Das Budget vom Schülerhort ist gleichbleibend.



## Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

### KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>552'950</b>	<b>8'200</b>	<b>576'970.69</b>	<b>7'535.00</b>	<b>630'190</b>	<b>7'500</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>5'000</b>				<b>5'000</b>	
<b>312</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>5'000</b>				<b>5'000</b>	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000				5'000	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>99'500</b>		<b>99'862.25</b>		<b>100'740</b>	
<b>329</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>99'500</b>		<b>99'862.25</b>		<b>100'740</b>	
3290	Kultur, übrige	99'500		99'862.25		100'740	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>448'450</b>	<b>8'200</b>	<b>477'108.44</b>	<b>7'535.00</b>	<b>524'450</b>	<b>7'500</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>295'600</b>	<b>4'900</b>	<b>316'371.00</b>	<b>4'235.00</b>	<b>361'100</b>	<b>4'200</b>
3410	Sport	295'600	4'900	316'371.00	4'235.00	361'100	4'200
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>152'850</b>	<b>3'300</b>	<b>160'737.44</b>	<b>3'300.00</b>	<b>163'350</b>	<b>3'300</b>
3421	Freizeit	22'750	3'300	18'566.70	3'300.00	22'800	3'300
3422	Parkanlagen und Wanderwege	84'700		95'750.94		90'400	
3423	Übrige Freizeitgestaltung	45'400		46'419.80		50'150	

#### RECHNUNG 2025

Die Betriebskosten des Hallenbads Altstätten sind witterungsbedingt höher ausgefallen als budgetiert.

#### BUDGET 2026

Im Budget ist für die Erstellung von Feuerstellen Fr. 30'000 vorgesehen.  
Der Betriebsbeitrag für das Hallenbad sowie allfällige Massnahmen für Sportanlagen sind höher budgetiert.

# Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

## GESUNDHEIT

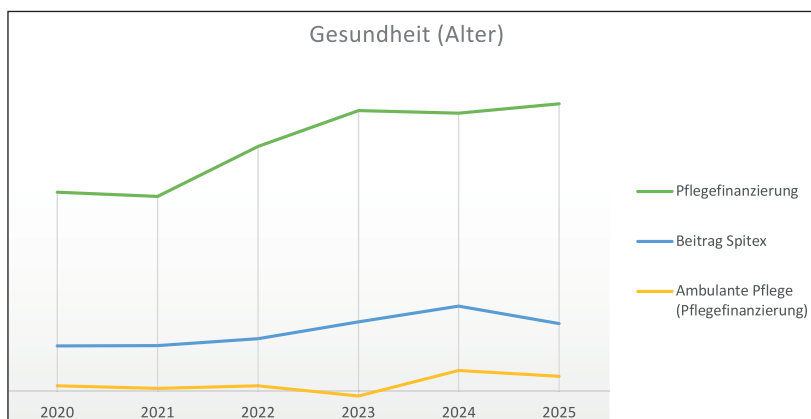
Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>2'007'000</b>		<b>1'943'734.66</b>		<b>1'941'800</b>	
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'400'000</b>		<b>1'436'334.50</b>		<b>1'395'500</b>	
<b>412</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'400'000</b>		<b>1'436'334.50</b>		<b>1'395'500</b>	
4121	Stationäre Pflege	1'400'000		1'436'334.50		1'395'500	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>548'600</b>		<b>448'163.76</b>		<b>485'100</b>	
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege (allgemein)</b>	<b>548'600</b>		<b>448'163.76</b>		<b>485'100</b>	
4210	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	453'600		371'956.06		395'100	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	95'000		76'207.70		90'000	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>58'400</b>		<b>59'236.40</b>		<b>61'200</b>	
<b>431</b>	<b>Alkohol- und Drogenprävention</b>	<b>57'200</b>		<b>58'460.75</b>		<b>60'000</b>	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	57'200		58'460.75		60'000	
<b>434</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>1'200</b>		<b>775.65</b>		<b>1'200</b>	
4340	Pilzkontrollstelle	1'200		775.65		1'200	

### RECHNUNG 2025

Während die eigene Spitex RhyCare den Nettoaufwand senken konnte, zeigt sich, dass Anteile an privaten Spitex-Organisationen zunehmen und neuerdings auch die Pflege von Angehörigen abgerechnet werdend (bspw. via Pflegewegweiser). Der Aufwand für die Ambulante Pflege ist daher geringer als budgetiert.

### BUDGET 2026

Auch für 2026 ist mit weiter steigenden Kosten in der Pflegefinanzierung zu rechnen.



# Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

## SOZIALE SICHERHEIT

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>4'212'350</b>	<b>2'151'000</b>	<b>4'303'093.90</b>	<b>3'252'882.77</b>	<b>4'972'095</b>	<b>3'019'800</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>380'000</b>	<b>240'000</b>	<b>316'713.50</b>	<b>202'645.24</b>	<b>405'000</b>	<b>230'000</b>
<b>511</b>	<b>Krankenversicherungen</b>	<b>380'000</b>	<b>240'000</b>	<b>316'713.50</b>	<b>202'645.24</b>	<b>405'000</b>	<b>230'000</b>
5110	Krankenversicherungen	380'000	240'000	316'713.50	202'645.24	405'000	230'000
<b>52</b>	<b>Leistungen an Invalide</b>	<b>5'000</b>		<b>4'837.60</b>		<b>15'000</b>	
<b>524</b>	<b>Leistungen an Invalide</b>	<b>5'000</b>		<b>4'837.60</b>		<b>15'000</b>	
5240	Leistungen an Invalide	5'000		4'837.60		15'000	
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>94'000</b>		<b>93'730.00</b>		<b>97'600</b>	
<b>535</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>94'000</b>		<b>93'730.00</b>		<b>97'600</b>	
5350	Leistungen an das Alter	94'000		93'730.00		97'600	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>1'455'200</b>	<b>892'000</b>	<b>1'422'532.61</b>	<b>1'043'473.05</b>	<b>1'990'950</b>	<b>1'299'800</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>150'000</b>	<b>120'000</b>	<b>93'323.30</b>	<b>109'792.63</b>	<b>120'000</b>	<b>80'000</b>
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	150'000	120'000	93'323.30	109'792.63	120'000	80'000
<b>544</b>	<b>Kinder- und Jugendschutz</b>	<b>1'146'700</b>	<b>772'000</b>	<b>1'250'753.10</b>	<b>933'360.42</b>	<b>1'301'850</b>	<b>941'800</b>
5440	Kinder- und Jugendschutz allgemein	285'700	122'000	267'623.00	119'893.65	290'850	141'800
5441	Kinder- und Jugendheime	861'000	650'000	983'130.10	813'466.77	1'011'000	800'000
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>158'500</b>		<b>78'456.21</b>	<b>320.00</b>	<b>569'100</b>	<b>278'000</b>
5450	Leistungen an Familien allgemein	33'500		25'161.55	320.00	83'500	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte			1'256.05		380'600	278'000
5452	Elternschaftsbeiträge	5'000				5'000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	120'000		52'038.61		100'000	
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>			<b>300.00</b>		<b>11'000</b>	
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit, übrige</b>			<b>300.00</b>		<b>11'000</b>	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe			300.00		11'000	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>2'278'150</b>	<b>1'019'000</b>	<b>2'464'980.19</b>	<b>2'006'764.48</b>	<b>2'452'545</b>	<b>1'490'000</b>
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>630'000</b>	<b>270'000</b>	<b>610'624.59</b>	<b>576'836.61</b>	<b>660'000</b>	<b>450'000</b>
5720	Wirtschaftliche Hilfe	400'000	220'000	394'502.59	470'954.51	400'000	400'000
5721	Wirtschaftliche Hilfe	230'000	50'000	216'122.00	105'882.10	260'000	50'000
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>886'050</b>	<b>710'000</b>	<b>956'104.07</b>	<b>1'253'990.05</b>	<b>965'695</b>	<b>999'000</b>
5730	Asylwesen allgemein	106'050	155'000	88'277.10	134'000.28	110'695	129'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	520'000	500'000	527'045.77	941'519.32	550'000	520'000
5737	Flüchtlinge	60'000	55'000	119'452.00	177'470.45	75'000	120'000
5738	Integrationsmassnahmen	200'000		221'329.20	1'000.00	230'000	230'000
<b>579</b>	<b>Fürsorge übrige</b>	<b>762'100</b>	<b>39'000</b>	<b>898'251.53</b>	<b>175'937.82</b>	<b>826'850</b>	<b>41'000</b>
5790	Fürsorge, übrige	762'100	39'000	898'251.53	175'937.82	826'850	41'000

## **Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung**

### **RECHNUNG 2025**

*Beunruhigend ist der Aufwand für Unterbringung von Kindern in Heimen, der auch im 2025 mit über Fr. 898'000 zu Buche geschlagen hat. Immerhin haben Rückerstattungen von knapp Fr. 813'466, die finanzielle Belastung etwas geschmälert.*

*Im Bereich Sozialhilfe und Flüchtlingswesen werden die Gemeinden insbesondere im Flüchtlingsbereich mit Bundesgeldern entlastet. Der Nettoaufwand von gut Fr. 460'000 besteht damit zum grossen Teil aus den Kosten der Amtsvormundschaft durch die Sozialen Dienste Oberrheintal (Fr. 430'000).*

### **BUDGET 2026**

*Die Kosten im Bereich der Sozialen Sicherheit lassen sich kaum abschätzen und basieren auf dem Stand zum Jahreswechsel. Geopolitische Veränderungen wirken sich auf Flüchtlingsbewegungen aus, aber auch schon eine weitere Unterbringung eines Kindes in einem Heim oder deren Beendigung haben erhebliche finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde.*

## Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

### VERKEHR

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2'534'300</b>	<b>1'505'540</b>	<b>2'083'229.48</b>	<b>1'441'985.80</b>	<b>2'595'001</b>	<b>1'486'440</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>2'068'690</b>	<b>1'483'540</b>	<b>1'599'957.58</b>	<b>1'416'593.80</b>	<b>2'100'391</b>	<b>1'464'440</b>
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>2'000</b>	<b>78'000</b>	<b>1'492.55</b>	<b>80'999.00</b>	<b>2'000</b>	<b>78'000</b>
6130	Kantonsstrassen, übrige	2'000	78'000	1'492.55	80'999.00	2'000	78'000
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>1'995'950</b>	<b>1'383'540</b>	<b>1'526'165.03</b>	<b>1'313'594.80</b>	<b>2'008'991</b>	<b>1'364'440</b>
6150	Gemeindestrassen	1'995'950	1'383'540	1'526'165.03	1'313'594.80	2'008'991	1'364'440
<b>619</b>	<b>Werkhof</b>	<b>70'740</b>	<b>22'000</b>	<b>72'300.00</b>	<b>22'000.00</b>	<b>89'400</b>	<b>22'000</b>
6190	Werkhof	70'740	22'000	72'300.00	22'000.00	89'400	22'000
<b>62</b>	<b>öffentlicher Verkehr</b>	<b>465'610</b>	<b>22'000</b>	<b>483'271.90</b>	<b>25'392.00</b>	<b>494'610</b>	<b>22'000</b>
<b>622</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>465'610</b>	<b>22'000</b>	<b>483'271.90</b>	<b>25'392.00</b>	<b>494'610</b>	<b>22'000</b>
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	435'000		450'844.30		464'000	
6221	Bushaltestellen	10'610		8'304.70		10'610	
6290	Tageskarten SBB	20'000	22'000	24'122.90	25'392.00	20'000	22'000

### RECHNUNG 2025

Für den Unterhalt der Gemeindestrasse konnten gut Fr. 470'000 eingespart werden, da Projekte aus verschiedenen Gründen blockiert waren. Während im öffentlichen Verkehr Mehrausgaben von Fr. 18'000 zu verzeichnen waren.

### BUDGET 2026

Die Budgets für den Unterhalt der Strassen und den öffentlichen Verkehr bewegen sich im Bereich der Vorjahre. Weiters ist eine Strassenzustandsanalyse geplant.



Sanierung Bergstrasse



Sanierung Stockenstrasse

# Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

## UMWELT, RAUMORDNUNG

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'443'730</b>	<b>983'700</b>	<b>1'697'672.03</b>	<b>813'183.26</b>	<b>1'453'004</b>	<b>969'100</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>811'700</b>	<b>811'700</b>	<b>725'749.26</b>	<b>725'749.26</b>	<b>832'500</b>	<b>832'500</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>811'700</b>	<b>811'700</b>	<b>725'749.26</b>	<b>725'749.26</b>	<b>832'500</b>	<b>832'500</b>
7200	Abwasserbeseitigung	811'700	811'700	725'749.26	725'749.26	832'500	832'500
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>147'000</b>	<b>147'000</b>	<b>61'100.00</b>	<b>61'100.00</b>	<b>111'600</b>	<b>111'600</b>
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>147'000</b>	<b>147'000</b>	<b>61'100.00</b>	<b>61'100.00</b>	<b>111'600</b>	<b>111'600</b>
7300	Abfallbeseitigung	147'000	147'000	61'100.00	61'100.00	111'600	111'600
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>117'000</b>		<b>108'833.85</b>		<b>116'874</b>	
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>117'000</b>		<b>108'833.85</b>		<b>116'874</b>	
7410	Gewässerverbauungen	117'000		108'833.85		116'874	
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>3'000</b>		<b>2'965.90</b>		<b>5'000</b>	
<b>750</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>3'000</b>		<b>2'965.90</b>		<b>5'000</b>	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'000		2'965.90		5'000	
<b>76</b>	<b>Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>			<b>520'000.00</b>		<b>35'000</b>	
<b>769</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>			<b>520'000.00</b>		<b>35'000</b>	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung			520'000.00		35'000	
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>279'130</b>	<b>25'000</b>	<b>245'493.17</b>	<b>26'334.00</b>	<b>268'630</b>	<b>25'000</b>
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>244'130</b>	<b>25'000</b>	<b>217'060.82</b>	<b>26'334.00</b>	<b>243'630</b>	<b>25'000</b>
7710	Friedhof und Bestattung	244'130	25'000	217'060.82	26'334.00	243'630	25'000
<b>779</b>	<b>Umweltschutz übrige</b>	<b>35'000</b>		<b>28'432.35</b>		<b>25'000</b>	
7790	Umweltschutz, übrige	35'000		28'432.35		25'000	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>85'900</b>		<b>33'529.85</b>		<b>83'400</b>	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>85'900</b>		<b>33'529.85</b>		<b>83'400</b>	
7900	Raumordnung, allgemein	85'900		33'529.85		83'400	

### RECHNUNG 2025

Es wurde weiter an der Realisierung von Kehrriecht-Unterflursystemen gearbeitet. Für die Friedhöfe war der Unterhalt geringer. Es wurden Rückstellungen für die Altlastensanierungen vorgenommen. Im vergangenen Jahr musste mit 38 Todesfällen (Vorjahr: 57 Todesfälle) eine geringere Anzahl verzeichnet werden.

### BUDGET 2026

Für die Prüfung der Realisierung einer Aufbahnhalle ist ein Planungskredit budgetiert. Auch weiterhin vorgesehen sind verschiedene Raumplanerische Abklärungen, unter anderem die weitere Bearbeitung der Zentrums-gestaltung.

## Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

### VOLKSWIRTSCHAFT

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>170'675</b>	<b>9'600</b>	<b>156'803.48</b>	<b>10'619.30</b>	<b>166'800</b>	<b>9'600</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>18'700</b>		<b>18'342.20</b>		<b>18'700</b>	
<b>813</b>	<b>Produktionsverbesserung Vieh</b>	<b>18'700</b>		<b>18'342.20</b>		<b>18'700</b>	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	9'200		8'607.35		9'200	
8131	Regionale Tierkörpersammelstelle	9'500		9'734.85		9'500	
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>10'000</b>		<b>9'382.00</b>		<b>10'000</b>	
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>10'000</b>		<b>9'382.00</b>		<b>10'000</b>	
8200	Forstwirtschaft	10'000		9'382.00		10'000	
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>3'300</b>		<b>2'713.70</b>		<b>3'300</b>	
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>3'300</b>		<b>2'713.70</b>		<b>3'300</b>	
8300	Jagd und Fischerei	3'300		2'713.70		3'300	
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>6'500</b>		<b>7'309.76</b>		<b>6'500</b>	
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>6'500</b>		<b>7'309.76</b>		<b>6'500</b>	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	6'500		7'309.76		6'500	
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>108'300</b>	<b>5'600</b>	<b>103'278.07</b>	<b>6'206.50</b>	<b>107'800</b>	<b>5'600</b>
<b>850</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>108'300</b>	<b>5'600</b>	<b>103'278.07</b>	<b>6'206.50</b>	<b>107'800</b>	<b>5'600</b>
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	108'300	5'600	103'278.07	6'206.50	107'800	5'600
<b>87</b>	<b>Energiepolitik</b>	<b>23'875</b>	<b>4'000</b>	<b>15'777.75</b>	<b>4'412.80</b>	<b>20'500</b>	<b>4'000</b>
<b>879</b>	<b>Energie, übrige</b>	<b>23'875</b>	<b>4'000</b>	<b>15'777.75</b>	<b>4'412.80</b>	<b>20'500</b>	<b>4'000</b>
8790	Energie, übrige	23'875	4'000	15'777.75	4'412.80	20'500	4'000

#### RECHNUNG 2025

Sämtliche Positionen bewegen sich im Rahmen des Budgets 2025.

#### BUDGET 2026

Sämtliche Positionen bewegen sich im üblichen Rahmen.

# Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

## FINANZEN

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>402'550</b>	<b>17'875'000</b>	<b>502'391.34</b>	<b>19'062'087.62</b>	<b>411'810</b>	<b>18'904'240</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>178'000</b>	<b>16'733'000</b>	<b>154'803.13</b>	<b>16'910'740.09</b>	<b>183'500</b>	<b>17'274'300</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>178'000</b>	<b>16'733'000</b>	<b>154'803.13</b>	<b>16'910'740.09</b>	<b>183'500</b>	<b>17'274'300</b>
9100	Allgemeine Steuern	165'000	12'475'000	139'589.18	12'191'468.62	170'000	12'895'000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	10'000	2'900'000	11'563.95	3'107'472.90	10'000	2'850'000
9102	Sondersteuern	3'000	1'358'000	3'650.00	1'611'798.57	3'500	1'529'300
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>588'800</b>		<b>590'000.00</b>		<b>875'900</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>588'800</b>		<b>590'000.00</b>		<b>875'900</b>
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		588'800		590'000.00		875'900
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>		<b>333'100</b>		<b>454'089.55</b>		<b>488'700</b>
<b>950</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>		<b>333'100</b>		<b>454'089.55</b>		<b>488'700</b>
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		333'100		454'089.55		488'700
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>224'550</b>	<b>218'900</b>	<b>347'588.21</b>	<b>256'558.63</b>	<b>228'310</b>	<b>264'140</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>78'200</b>	<b>24'500</b>	<b>63'651.30</b>	<b>20'308.63</b>	<b>79'900</b>	<b>24'500</b>
9610	Zinsen	78'200	24'500	63'651.30	20'308.63	79'900	24'500
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>135'550</b>	<b>194'400</b>	<b>274'773.10</b>	<b>236'250.00</b>	<b>137'610</b>	<b>239'640</b>
9630	Liegenschaft Bahnhofstrasse 1 (alte Post)	16'730	44'000	14'852.35	46'150.00	25'260	42'600
9631	Liegenschaft Bahnhofstrasse 3 (Zick-Zack)	18'550	30'000	18'048.85	36'550.00	19'750	37'800
9632	Liegenschaft Bahnstrasse 1 (Bahnhof)	34'790	15'400	206'273.40	21'758.95	12'920	13'760
9634	Liegenschaft Tannerstrasse 3	11'640	22'000	4'156.70	24'000.00	11'690	24'000
9635	Liegenschaft Rietstrasse 10	19'270	48'000	8'011.25	43'100.00	27'870	48'000
9636	Liegenschaften Winkelstrasse	30'570	35'000	19'502.65	61'191.05	31'120	57'480
9637	Liegenschaft Bahnhofstrasse 37 (Volg)				3'500.00	5'000	16'000
9639	Grundstücke	4'000		3'927.90		4'000	
<b>969</b>	<b>Finanzvermögen, übrige</b>	<b>10'800</b>		<b>9'163.81</b>		<b>10'800</b>	
9690	Finanzvermögen, übrige	10'800		9'163.81		10'800	
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>1'200</b>				<b>1'200</b>
<b>971</b>	<b>Rückverteilung aus CO2-Abgabe</b>		<b>1'200</b>				<b>1'200</b>
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'200				1'200
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>				<b>850'699.35</b>		
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>				<b>850'699.35</b>		
9990	Abschluss				850'699.35		

### RECHNUNG 2025

Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind Fr. 175'000 geringer als im Budget, die Steuern der juristischen Personen dafür um Fr. 130'000 höher. Die beschlossene Steuerfusserhöhung auf 108% ist nicht vollumfänglich enthalten.

Die Grundstückgewinnsteuern sind mit Fr. 170'296 und die Handänderungssteuern mit Fr. 186'833 über dem Budget. Ebenfalls lagen die Grundsteuern mit Fr. Fr. 64'487 über den Erwartungen.

### BUDGET 2026

Es wird mit einem weiteren Anstieg bei den Einkommens- und Vermögenssteuern gerechnet. Dank der positiven Zinsbedingungen wird auch nochmals mit Grundstückgewinnsteuern gerechnet.

# Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand am 1.1.2025	Veränderung		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>29'714'646.39</b>	<b>80'607'548.31</b>	<b>79'671'559.25</b>	<b>30'650'635.45</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>20'682'562.86</b>	<b>79'531'661.56</b>	<b>79'275'473.25</b>	<b>20'938'751.17</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>2'203'883.81</b>	<b>64'504'861.07</b>	<b>64'428'046.94</b>	<b>2'280'697.94</b>
1000	Kasse	26'261.00	566'226.45	574'755.25	17'732.20
1001	Post	2'099'891.83	56'217'432.48	56'124'933.51	2'192'390.80
1002	Bank	77'730.98	7'721'202.14	7'728'358.18	70'574.94
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>5'122'106.85</b>	<b>13'295'380.53</b>	<b>14'002'615.06</b>	<b>4'414'872.32</b>
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'170'433.61	12'938'712.21	13'537'228.35	1'571'917.47
1011	Kontokorrente mit Dritten	249'501.43	199'525.90	251'997.74	197'029.59
1012	Steuerforderungen	2'679'156.62	2'139.55	48'189.76	2'633'106.41
1014	Transferforderungen	1'203.82			1'203.82
1015	interne Kontokorrente		144'325.87	144'325.87	
1019	Übrige Forderungen	21'811.37	10'677.00	20'873.34	11'615.03
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>610'422.20</b>	<b>383'440.41</b>	<b>642'831.70</b>	<b>351'030.91</b>
1041	Aktive Rechnungsabgrenzung	610'422.20	383'440.41	642'831.70	351'030.91
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>2'001'150.00</b>	<b>20'000.00</b>		<b>2'021'150.00</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	1'150.00	20'000.00		21'150.00
1071	Verzinsliche Anlagen	2'000'000.00			2'000'000.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>10'745'000.00</b>	<b>1'327'979.55</b>	<b>201'979.55</b>	<b>11'871'000.00</b>
1080	Grundstücke FV	5'677'000.00	996'979.55	201'979.55	6'472'000.00
1084	Gebäude FV	5'068'000.00	331'000.00		5'399'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'032'083.53</b>	<b>1'075'886.75</b>	<b>396'086.00</b>	<b>9'711'884.28</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>5'734'729.98</b>	<b>1'075'886.75</b>	<b>240'169.00</b>	<b>6'570'447.73</b>
1401	Strassen, Verkehrswege	1'223'224.20	184'624.95	54'693.00	1'353'156.15
1402	Wasserbau	150'018.00		4'546.00	145'472.00
1403	Übrige Tiefbauten	1'009'757.95		24'722.00	985'035.95
1404	Hochbauten	1'774'739.99		65'693.00	1'709'046.99
1406	Mobilien	229'231.72		65'758.00	163'473.72
1407	Anlagen im Bau	1'223'975.92	891'261.80		2'115'237.72
1409	Übrige Sachanlagen	123'782.20		24'757.00	99'025.20
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>3'297'353.55</b>		<b>155'917.00</b>	<b>3'141'436.55</b>
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmen allgemeiner Haushalt	3'297'353.55		155'917.00	3'141'436.55

# Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand am 1.1.2025	Veränderung		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>29'714'646.39</b>	<b>137'504'880.49</b>	<b>136'568'891.43</b>	<b>30'650'635.45</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>14'423'488.71</b>	<b>136'347'213.95</b>	<b>134'867'492.73</b>	<b>15'903'209.93</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>3'910'337.08</b>	<b>19'805'207.68</b>	<b>22'029'827.57</b>	<b>1'685'717.19</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3'296'929.65	7'655'746.12	9'654'082.36	1'298'593.41
2002	Steuern	14'003.57	-88.33	-7'010.34	20'925.58
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	3'285.00			3'285.00
2005	Interne Kontokorrente	332'599.50	12'114'349.89	12'328'603.26	118'346.13
2006	Depotgelder und Kautionen	71'274.70		16'073.39	55'201.31
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	192'244.66	35'200.00	38'078.90	189'365.76
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2'453'699.98</b>	<b>8'594'534.54</b>	<b>12'476'220.42</b>	<b>-1'427'985.90</b>
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	2'900'000.00	1'879'495.78	4'790'167.67	-10'671.89
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	-446'300.02	6'715'038.76	7'686'052.75	-1'417'314.01
<b>202</b>	<b>Steuerbezug</b>	<b>2'225'696.40</b>	<b>98'440'870.64</b>	<b>98'242'547.49</b>	<b>2'424'019.55</b>
2023	Verrechnungssteuern	2'225'696.40	198'323.15		2'424'019.55
2024	Ablieferungen		98'242'547.49	98'242'547.49	
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'545'252.25</b>	<b>3'339'077.07</b>	<b>1'545'294.25</b>	<b>3'339'035.07</b>
2041	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'545'252.25	3'339'077.07	1'545'294.25	3'339'035.07
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>4'288'503.00</b>	<b>5'208'160.02</b>	<b>293'603.00</b>	<b>9'203'060.02</b>
2064	Darlehen, Schuldscheine	2'000'000.00	5'000'000.00		7'000'000.00
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	2'288'503.00	208'160.02	293'603.00	2'203'060.02
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>		<b>920'000.00</b>	<b>280'000.00</b>	<b>640'000.00</b>
2089	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung		920'000.00	280'000.00	640'000.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds</b>		<b>39'364.00</b>		<b>39'364.00</b>
2092	Verb. ggü Legaten und Stiftungen im FK		39'364.00		39'364.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>15'291'157.68</b>	<b>1'157'666.54</b>	<b>1'701'398.70</b>	<b>14'747'425.52</b>
<b>290</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>4'506'734.13</b>	<b>306'967.19</b>		<b>4'813'701.32</b>
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'506'734.13	306'967.19		4'813'701.32
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>10'784'423.55</b>	<b>850'699.35</b>	<b>1'701'398.70</b>	<b>9'933'724.20</b>
2990	Jahresergebnis		850'699.35	850'699.35	
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	10'784'423.55		850'699.35	9'933'724.20

# Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		<b>9'006'500</b>	<b>400'000</b>	<b>1'284'046.77</b>	<b>1'284'046.77</b>	<b>5'810'500</b>	<b>400'000</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>220'000</b>		<b>102'994.95</b>		<b>220'000</b>	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>220'000</b>		<b>102'994.95</b>		<b>220'000</b>	
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>220'000</b>		<b>102'994.95</b>		<b>220'000</b>	
0227	Informatik allgemein	220'000		102'994.95		220'000	
02270	Informatik allgemein	220'000		102'994.95		220'000	
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>2'050'000</b>		<b>98'164.25</b>		<b>2'050'000</b>	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>2'050'000</b>		<b>98'164.25</b>		<b>2'050'000</b>	
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>780'000</b>				<b>780'000</b>	
3410	Sport	780'000				780'000	
34100	Sportförderung	780'000				780'000	
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>1'270'000</b>		<b>98'164.25</b>		<b>1'270'000</b>	
3421	Freizeit	1'270'000		98'164.25		1'270'000	
34210	Vereinshaus Progy	1'270'000		98'164.25		1'270'000	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>			<b>-300'000.00</b>			
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>			<b>-300'000.00</b>			
<b>412</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>			<b>-300'000.00</b>			
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein			-300'000.00			
41200	Stationäre Pflege			-300'000.00			
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>					<b>180'000</b>	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>					<b>180'000</b>	
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>					<b>180'000</b>	
	Kinderkrippen und Kinderhorte					180'000	
54510	Kindertagesstätte (KITA)					180'000	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>3'312'000</b>		<b>900'574.20</b>		<b>2'780'500</b>	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>3'312'000</b>		<b>900'574.20</b>		<b>2'780'500</b>	
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>555'000</b>				<b>555'000</b>	
6130	Kantonsstrassen, übrige	555'000				555'000	
61301	Sanierung Staatsstrasse	555'000				555'000	

## Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	BUDGET 2025		RECHNUNG 2025		BUDGET 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'757'000</b>		<b>900'574.20</b>		<b>2'225'500</b>	
6150	Gemeindestrassen	2'757'000		900'574.20		2'225'500	
61504	Bergstrasse SH Berg - Elmat	1'200'000		674'277.05		300'000	
61507	Ländernachbrücke	707'000		21'595.70		693'500	
61508	Winkel- / Burgstrasse	272'000		184'624.95		272'000	
61510	Stockenstrasse Ost	185'000		16'975.40		480'000	
61511	Stockenstrasse West					40'000	
61512	Neugestaltung Progyplatz	260'000		3'101.10		260'000	
61540	Werkhof	133'000				180'000	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>640'000</b>	<b>400'000</b>	<b>274'153.35</b>	<b>208'160.02</b>	<b>580'000</b>	<b>400'000</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>540'000</b>	<b>400'000</b>	<b>174'901.13</b>	<b>208'160.02</b>	<b>480'000</b>	<b>400'000</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>540'000</b>	<b>400'000</b>	<b>174'901.13</b>	<b>208'160.02</b>	<b>480'000</b>	<b>400'000</b>
7200	Abwasserbeseitigung	540'000	400'000	174'901.13	208'160.02	480'000	400'000
72003	Anschlussbeiträge Kanalisation		400'000		208'160.02		400'000
72010	Kanalisation	540'000		174'901.13		480'000	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>100'000</b>		<b>99'252.22</b>		<b>100'000</b>	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>100'000</b>		<b>99'252.22</b>		<b>100'000</b>	
7900	Raumordnung, allgemein	100'000		99'252.22		100'000	
79000	Raumplanung	100'000		99'252.22		100'000	
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>			<b>208'160.02</b>	<b>1'075'886.75</b>		
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>			<b>208'160.02</b>	<b>1'075'886.75</b>		
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>			<b>208'160.02</b>	<b>1'075'886.75</b>		
9990	Abschluss			208'160.02	1'075'886.75		
99901	Passivierungen			208'160.02			
99902	Aktivierungen				1'075'886.75		

## Kommentar zur Investitionsrechnung

### RECHNUNG 2025

Die erste Phase der Umstellung auf die neue Applikation zur Abrechnung der Werke-Rechnungen wurde abgeschlossen und abgerechnet. Nachdem die Verbräuche 2025 definitiv verrechnet wurden, erfolgen weitere Rechnungstellungen über die neue Lösung.

Leider sind die weiteren Schritte des Projektes Birkenau 2025 weiterhin im Rechtsverfahren blockiert und es konnten keine weiteren Arbeiten angegangen werden.

Die Detailplanung Sanierung Vereinshaus Progy wurden nach dem Auftrag der Bürgerversammlung, den Abbruch der Projekte zu prüfen, sistiert und die aufgelaufenen Planungsarbeiten abgerechnet.

Die Politische Gemeinde hat sich an der Bürgerversammlung 2023 verpflichtet, einen Beitrag an das Geserhus zu leisten, wenn dies nötig sein wird. In diesem Rahmen wurde ein Vorschuss geleistet, der wieder zurückbezahlt wurde.

Verschiedene Strassenprojekte sind am Laufen und bereits fortgeschritten und die entsprechenden Anteile abgerechnet. Per 2026 sollten einige dieser Vorhaben abgeschlossen werden können. Dabei sind jeweils auch Massnahmen an den Leitungen in den Bereichen Abwasser (Konten 72010), Wasser und Strom mitberücksichtigt.

Das neue Fahrzeug für den Werkhof ist bestellt. Ursprünglich waren in der Investitionsrechnung  $\frac{2}{3}$  der Kosten über Fr. 200'000 vorgesehen, nur der Anteil von Rebstein. Die Kosten werden sich gemäss Bestellung auf gut Fr. 180'000 belaufen. Die Investition wird dann vollumfänglich über die Rechnung Rebstein abgewickelt. Die Politische Gemeinde Marbach trägt ihren Anteil laufend über die Abschreibungen, welche auf die beiden Gemeinden aufgeteilt werden.

### BUDGET 2026

Die Einführung der neuen Applikation zur Abrechnung der Werke-Rechnungen soll abgeschlossen werden. Zusätzlich muss auch das Zusatz-Modul «Zeitreihenmanagement» im Umfang von weiteren Fr. 100'000 eingeführt werden. Dieses bildet die Grundlage, dass die neuen Anforderungen erfüllt werden können, Zusammenschlüsse im Strombereich zu ermöglichen.

Wie in den Unterlagen zur Abstimmung über die Kita-Initiative ausgeführt, wird weiter von Investitionen und Anschaffungen für die neue Kita im Umfang von Fr. 180'000 ausgegangen.

Die Arbeiten an der Ortsplanung laufen weiter. Im Frühling erfolgt die zweite Mitwirkung der Rahmennutzungsplanung, welche anschliessend im Herbst öffentlich aufgelegt werden soll. Parallel werden die Schutzverordnungen weiterbearbeitet.

## Besoldung der Behördemitglieder

### VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN GEM. ART. 123B GEMEINDEGESETZ

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoent- schädigung für Behördentätigkeit	Spesenver- gütung für Behördentätigkeit	zus. Entschädigung*	total jährliche Entschädigung
Rat	Arnold Alex	Präsident	100	182'991	8'400	15'000	206'391
Rat	Klodina Guraziu	Mitglied		11'646			11'646
Rat	Peter Graf	Mitglied		18'450			18'450
Rat	Johannes Keel	Mitglied		12'780			12'780
Rat	Paul Kleiner	Mitglied		16'480			16'480
Rat	Dionys Rohner	Mitglied		18'460			18'460
Rat	Manuela Schöbi	Mitglied		14'118			14'118
GPK	Adrian Knechtle	Präsident		5'150			5'150
GPK	Rossana Faoro Studerus	Mitglied		4'150			4'150
GPK	Piratheesh Kamalanathan	Mitglied		3'150			3'150
GPK	Daniel Mosch	Mitglied		3'050			3'050
GPK	Karin Ryffel	Mitglied		3'050			3'050
<b>Rat</b>				<b>274'925</b>	<b>8'400</b>	<b>15'000</b>	<b>298'325</b>
<b>GPK</b>				<b>18'550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18'550</b>

Für Einsätze in beteiligten Organisationen wird eine pauschale Entschädigung ausgerichtet. Im Jahre 2025 wurden für die Einsätze in regionalen Organisationen und Arbeitsgruppen durch Alex Arnold total Fr. 23'016.90 der Politischen Gemeinde Rebstein entrichtet.

### INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

## Zweckverbände Vereine

Die Politische Gemeinde Rebstein ist an folgenden Organisationen beteiligt:

- Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau, Au
- Zweckverband Altersheim Geserhus, Rebstein
- Bevölkerungsschutz Rheintal, Rüthi
- Verein biblioRii Altstätten
- Feuerwehr Rebstein-Marbach REMA, Rebstein
- Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal, Altstätten
- Jugendarbeit Oberes Rheintal, Altstätten
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal, Altstätten
- Zweckverband Kehrlichtverwertung Rheintal
- Mütter- und Väterberatung Rheintal, Heerbrugg
- Zweckverband Schiessanlage Purst, Rebstein

- Zweckverband Soziale Dienste Oberes Rheintal, Altstätten
- Verein SPITEX RhyCare, Altstätten
- Verein St. Galler Rheintal, Rebstein
- Suchtberatung Oberes Rheintal, Altstätten
- Zivilstandsamt Rheintal, Altstätten
- Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmung
- Verein für Abfallentsorgung, Buchs
- Wasserwerk Mittelrheintal, Au

Soweit Betriebserträge zu entrichten sind, wird auf die entsprechende Verwaltungsrechnung verwiesen. Es wird auf eine Veröffentlichung der Rechnungen dieser Organisationen in diesem Bericht verzichtet.